



STADT MAGAZIN

12/23
01/24

AMTLICHE NACHRICHTEN UND INFORMATIONEN



Leoben erstrahlt
im weihnachtlichen
Lichterglanz

Österreichische Post AG
Postentgelt bar bezahlt
RM 07A037210K. An einen Haushalt
Verlagspostamt 8700 Leoben



**Frohe Weihnachten,
besinnliche Feiertage
und ein gesundes Jahr 2024
wünschen...**

Bürgermeister

Kurt **WALLNER**

1. Vizebürgermeisterin

Birgit **SANDLER**

2. Vizebürgermeister

DI Reinhard **LERCHBAMMER**, BSc

Stadträte

Ing. Heinz **AHRER**

Mag. Dr. Johannes **GSAXNER**

KommR Willibald **MAUTNER**

LAbg. StR Dr. Werner **MURGG**

Gemeinderät:innen

Sandra **EGGER**

Daniel-Patrick **GEIGER**

Renate **GESSELBAUER**

Klaus **GÖSSMANN**

Gerald **HEINRICH**

Anita **HORNBACHER**

Margit **KESHMIRI**

Lothar **KNAAK**

Gerd **KRUSCHE**

Jürgen **LIMBACHER**

KommR Arno **MAIER**

Mag. Jakob **MATSCHKO**

Birgit **MOITZI**

DI Daniel **NISTELBERGER**, BSc

Ing. Heimo **PFINGSTNER**

Alfred **REINWALD**

Walter **REITER**

Mario **SALCHENEGGER**, BSc

Birgit **SCHARF**

Manfred **SCHMID** bis 7. Dez. 2023

Bärbel **SANDRIESSER** ab 13. Dez. 2023

Mag.^a Susanne **SINZ**

DI Martin **STROBL**

Mag.^a Dr.ⁱⁿ Kathrin **VALLAND-HAMMER**

DIⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Eva **WEGERER**, MBA

René **WENDLER**

Stadtdirektor

Mag. Willibald **BAUMGARTNER**

Vorsitzender der

Personalvertretung

Jürgen **WINTERHELLER**

sowie die Mitarbeiter:innen
der Stadt Leoben
und der Stadtwerke Leoben.

Liebe Leobenerinnen und Leobener!

Weihnachten steht vor der Tür und auch der Jahreswechsel ist nicht mehr weit. Ein arbeitsreiches Jahr neigt sich dem Ende zu. In Leoben wurden viele Projekte auf Schiene gebracht, die im nächsten Jahr ihre Umsetzung erfahren werden. Mir ist bewusst, dass wir uns in wirtschaftlich schwierigen Zeiten befinden und das Leben sehr teuer geworden ist. Wir haben daher in der Vergangenheit schon Maßnahmen gesetzt, um Menschen zu helfen, den Alltag leichter zu bewältigen. So haben wir die Sozialcard eingeführt, den Sozialfonds eingerichtet, bei Gemeindewohnungen Mieterhöhungen ausgesetzt und die Leobener Mietpreisbremse beschlossen. Wir hoffen auch auf die Wirkung der kommunalen Gebührenbremse, die durch die Bundesregierung finanziert wird.

In der **Gemeinderatssitzung** vor Weihnachten werden wir einen mit Bedacht **budgetierten Haushalt** vorlegen, der auf die Herausforderungen von gestiegenen Fixkosten, Inflation etc. und notwendigen Investitionen eingeht. Für das Haushaltsjahr 2024 plant die Stadt Leoben **Investitionsvorhaben in der Höhe von rund 15 Mio. Euro**. Wir wollen Leoben weiter nach vorne bringen und für die Stadt wichtige Projekte zeitnah umsetzen.

Beim alljährlichen Besuch sicherte LH-Stv. Anton Lang als zuständiger Gemeindefeferent seine Unterstützung zu.

Besonders wichtig ist die **Sanierung und Neugestaltung des Hauptplatzes**. Der Bürgerbeteiligungsprozess, der über mehrere Jahre gelaufen ist, ist abgeschlossen. Die Wünsche der Bürger:innen wurden in die Pläne, die kürzlich öffentlich präsentiert wurden, eingearbeitet. Der Hauptplatz, der doch einen enormen Hitzespot darstellt, soll durch die Ergänzung von **Grün und Wasser** zu einer angenehmen und **klima-fitten Wohlfühlzone** umgestaltet werden. **2024** ist der Baubeginn für den **nördlichen Teil des Hauptplatzes** vorgesehen, der **südliche Bereich** erfolgt **2025**. Dadurch können alle Veranstaltungen durchgeführt werden. Auch in den Gastgärten wird ein regulärer Betrieb möglich sein. Die Stadt



Besuch bei LH-Stv. Anton Lang in der Grazer Burg. Dabei wurden zahlreiche Projekte für Leoben besprochen, wobei der Gemeindefeferent seine Unterstützung zusagte.

Foto: Land Steiermark, Resch

Leoben investiert 2,1 Mio. Euro in die Umbauarbeiten. 600.000 Euro davon sind für die unterschiedlichen Klimamaßnahmen wie beispielsweise die neuen Bäume, die bald Schatten spenden werden, und die Errichtung eines Wasserspiels vorgesehen (Seite 4 und 5).

In der Adventzeit findet auf dem Hauptplatz der weit über die Stadtgrenzen hinaus geschätzte Leobener **Christkindlmarkt** statt. Ich hoffe, Sie hatten schon Zeit, sich bei idyllischem Ambiente auf Weihnachten einzustimmen und das umfangreiche musikalische, kunsthandwerkliche und kulinarische Angebot zu genießen (Seite 20 und 21).

Zum **Jahreswechsel** kann am Hauptplatz auch fröhlich gefeiert werden. Heuer wird es erstmals am späten Nachmittag eine **Familien- und Kinder-Silvesterparty** geben und am Abend wird uns eine schwungvolle **Schlagerparty** ins neue Jahr begleiten. Für **Operettenliebhaber:innen** findet im Stadttheater Leoben zu Silvester und am 4. Jänner die **Galaaufführung „Hilfe! Schon wieder der Frosch!“** statt (siehe Umschlagseite des Stadtmagazins).

Ich wünsche allen eine schöne Vorweihnachtszeit und hoffe, dass die Senior:innen bei der Weihnachtsfeier der Stadt Leoben schöne Augenblicke erleben. Jene Senior:innen, die nicht mehr so mobil sind und ihre Zeit in den Pflegeheimen verbringen, werden mit einem weihnachtlichen Gruß beschenkt. Damit möchten wir allen ein bisschen Freude bereiten.

Frohe Weihnachten, einen guten Rutsch ins neue Jahr und bleiben Sie gesund!

Herzlichst Ihr

Kurt Wallner
Bürgermeister der Stadt Leoben



Neugestaltung des Leobener Hauptplatzes

Entsiegelung der Betonfläche, Pflanzung von Bäumen, Errichtung eines Wasserspiels

In den Jahren 2024 und 2025 wird der Hauptplatz einer Generalsanierung unterzogen. Um der Klimaentwicklung positiv entgegenzuwirken, wird der städtische Hitzespot zu einer Grünoase werden. Unter Einbeziehung der Bevölkerung, die in einem Bürger:innenbeteiligungsprozess, durchgeführt von nonconform, über mehrere Jahre ihre Wünsche deponieren konnte, wurde die Umgestaltung des Hauptplatzes geplant. Die Firma IKK als Generalplaner und die Firma 3:0 Landschaftsarchitektur Gachowetz Luger Zimmermann OG führten die Planung durch. Das Endergebnis wurde nun präsentiert.

„Unser Hauptplatz ist unser Wohnzimmer, das nun einen Relaunch bekommen wird. Wir tragen der Klimaentwicklung Rechnung und wollen mit Bäumen natürlichen Schatten und Kühle in die Stadt bringen. Mit der Umgestaltung und Generalsanierung wird unser Hauptplatz wieder viele Jahre die Anforderungen unserer Bevölkerung erfüllen“, sagt Bürgermeister Kurt Wallner.

„Der Leobener Hauptplatz wappnet sich für die Zukunft und wird zum grünen Herzen der Innenstadt“, ergänzen die Vertreter:innen von 3:0 Landschaftsarchitektur.

Sanierung. Die Hauptplatzsanierung umfasst die teilweise Erneuerung der Pflasterung, der Entwässerung und die Sanierung der Beleuchtung. Der äußere Bereich des Hauptplatzes ist gestalterisch in zwei Bereiche unterteilt, einen Fußgängerbereich mit hellgrauen Beton-Pflasterplatten und einen Fahrbereich mit dun-

kelgrauen Beton-Pflasterplatten. Die Flächen sind durch Naturstreifen aus roten Granitsteinen unterteilt. Im äußeren Bereich des Hauptplatzes soll das bestehende Betonpflaster inklusive der Kiesbettung entfernt und durch neue, gleichwertige Beton-Pflasterplatten ersetzt werden. Im Bereich des Anlieferungsverkehrs (Ostseite des Hauptplatzes) wird in der Breite einer Fahrspur das Betonpflaster verstärkt ausgeführt. Anstatt acht Zentimeter dicken Platten werden nun Platten mit einer Stärke von zwölf Zentimeter verlegt, um dem Anlieferungsverkehr besser Stand zu halten. Der innere Bereich ist gestalterisch ebenfalls in drei Bereiche unterteilt. Im Norden und im Süden gibt es zwei quadratische Flächen, bestehend aus Natursteinen aus blaugrünem Carat, sowie einer großen Fläche in der Mitte, bestehend aus zweifarbigem Granit, welche in einem Fischgrätmuster verlegt sind. In diesem Bereich wird das Natursteinpflaster erhalten, es werden lediglich beschädigte Steine ausgetauscht. Am Ende der vierten Bauphase werden die gesamte Natursteinfläche gereinigt und die Fugen komplett erneuert. Zusätzlich zu den Pflasterarbeiten wird die Oberflächenentwässerung erneuert, sowie Korrosionsschäden an den Beleuchtungsmasten saniert und diese mit neuen LED-Leuchten ausgestattet.

Hauptplatzumgestaltung. Die Umgestaltung des Hauptplatzes umfasst vorrangig den nördlichen Teil und diese soll hauptsächlich im Jahr 2024 umgesetzt werden. Bei der Umgestaltung wer-

den in den betroffenen Flächen einerseits Bäume nach dem Schwammstadtprinzip gepflanzt und andererseits platzseitige Oberflächenwasser über Schlitzrigole in die Baumstandorte eingeleitet. Zusätzlich zur Entsiegelung und Begrünung werden ein Wasserspiel errichtet und Sitzmöglichkeiten vorgesehen. Weiters werden neue Spülschächte, sowie Überläufe in den Bereichen der Schwammstadt, welche an den Regenwasserkanal angeschlossen werden, eingebaut.

Bäume und Wasserspiel. Es werden entlang von zwei Achsen jeweils eine Baumreihe auf der nördlichen Platzhälfte gepflanzt. Dabei kommen zwei Baumarten zur Anwendung, die Ulme und die Silberlinde, da diese stadtklimatauglich sind. Diese Bäume sind resistent gegen längere Trockenperioden und Hitze und eignen sich daher als Platz- oder Straßenbäume. In der Anwachsphase der Bäume, wo die Schattenwirkung noch nicht voll entfaltet ist, können die Schirme in den Gastgärten wie gewohnt aufgespannt werden, da die Bäume mit einer entsprechenden Höhe gepflanzt werden. Zu Beginn sind das zirka fünf Meter. Im Laufe der Jahre sollen die Bäume zehn bis zwölf Meter hoch werden. Im nördlichen Teil ist ein bodenbündiges Wasserspiel vorgesehen, das für zusätzliche Kühlung sorgen wird.

Schwammstadt. Das Schwammstadtprinzip ist eine spezielle Maßnahme im Unterbau, welche vor allem im urbanen Raum Bäumen die Möglichkeit schafft, ausreichend Wurzeln zu schlagen und somit die Vitalität und das Wachstum des Baumes zu verbessern. Außerdem ermöglicht das Schwammstadtprinzip, das Kanalsystem bei Starkregenereignissen zu entlasten und die Oberflächenwässer für eine bestimmte Zeit zu speichern bzw. zurückzuhalten und damit die Bäume in Trockenphasen zu unterstützen. Die Kernelemente des Schwammstadtaufbaus sind der Erdaushub/die Baumgrube, das Schwammstadtsubstrat sowie ein Leitungs-, Verteilersystem für Wasser und Luft. Dazu wird unterhalb der befestigten Oberflächen im Straßenraum eine Schicht aus grobkörnigem Schotter sowie feineren, wasserspei-

chernden Materialien angelegt. Diese Schicht hält das Wasser wie ein Schwamm zurück. Der Baum kann das gespeicherte Wasser anschließend langsam über die Blätter verdunsten und kühlt somit die Umgebung.

Möblierung. Ein Mix aus fixen, sowie beweglichen, multifunktionalen Möbeln wird auch einen „konsumfreien“ Aufenthalt am Hauptplatz unterstützen. Zusätzlich zu den Sitzgelegenheiten wird es für Kinder Möglichkeiten geben, um sich zu beschäftigen. Spielsteine in Form von Tierfiguren sorgen für Beschäftigung der Kinder.

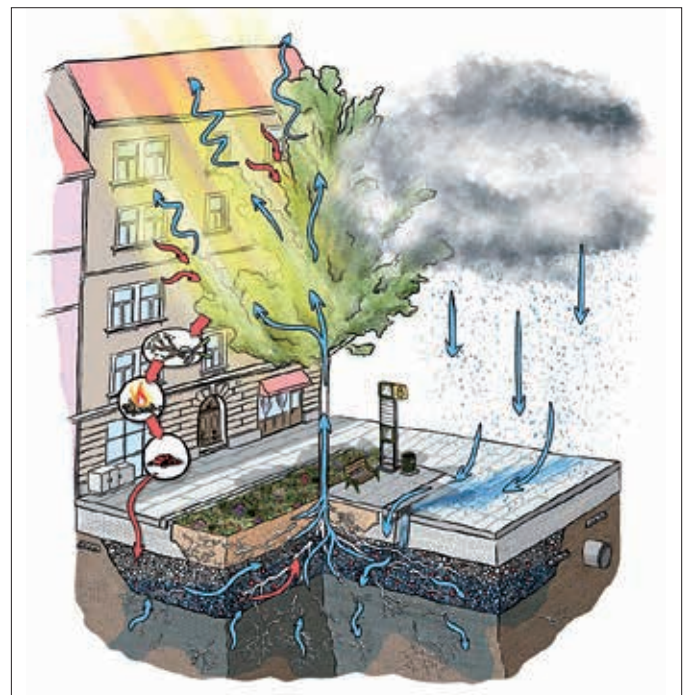
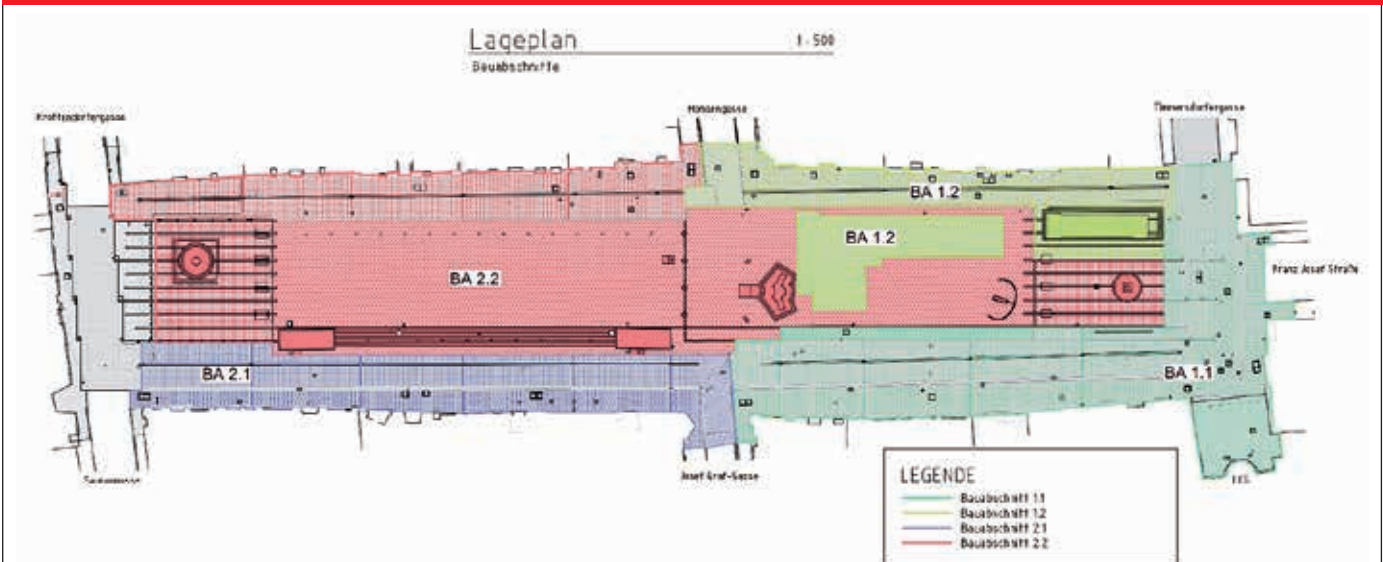


Foto: Stadt Graz / Gernot Possath

Durch das Schwammstadtprinzip gedeihen Bäume auf gepflasterten Plätzen einer Stadt.

Zeitplan für die Hauptplatzsanierung



Die Hauptplatzsanierung wird in 4 Abschnitten unterteilt.
 Bauabschnitt 1.1 (Anfang März – Mitte Juli 2024)
 Bauabschnitt 1.2 (Ende Juli – Mitte November 2024)

Bauabschnitt 2.1 (Anfang März – Mitte Juni 2025)
 Bauabschnitt 2.2 (Mitte Juni – Mitte November 2025)

Quelle: IKK Group GmbH

WIR WÜNSCHEN IHNEN EINE BESINNLICHE ADVENTZEIT UND FROHE WEIHNACHTEN!



stellvertretend für alle Mitarbeiter:innen der Stadtwerke Leoben: DI Martin Grünberger, Mag. Laura Bischof, Mag. Silvia Mitterer, Mario Stranimaier, Wilhelm Lassnig, Dir. DI Ronald Schindler und Michael Braunsberger.

Stadtwerke Leoben
Kerpelystraße 21 | 8700 Leoben
Tel.: 03842/23 024 - 0
office@stadtwerke-leoben.at



www.stadtwerke-leoben.at
 StadtwerkeLeoben

Starkes Internet dank Glasfasernetzausbau

Der Telekommunikationsexperte Citycom investiert zusammen mit den Stadtwerken Leoben in die digitale Zukunft Leobens. Mit dem weiteren Ausbau des leistungsstarken Glasfasernetzes der Stadtwerke Leoben stärkt Citycom die Wettbewerbsfähigkeit der heimischen Wirtschaft und ermöglicht zukunftsweisende, hochwertige Netzwerk- und Internetverbindungen für Unternehmen und Privathaushalte in der Region. Beste Voraussetzungen bei der Infrastruktur treffen auf Erfahrung, Expertise und langjährige Kompetenz. Das macht die Zusammenarbeit von Citycom und Stadtwerken Leoben für die Weiterentwicklung im Bereich Glasfaserausbau und digitaler Infrastrukturen aus. „Leoben, seit 2009 aktiv im Ausbau ihres erfolgreichen Fernwärmenetzes, ist ein Musterbeispiel für eine zukunftsorientierte Stadtentwicklung“, betont Citycom-Geschäftsführer Bernd Stockinger. Die Stadtwerke Leoben haben bei der Etablierung der Netzinfrastruktur für die kommunale Fernwärme, die mittlerweile rund 31 Kilometer und die Versorgung von etwa 5.000 Haushalten umfasst – darunter auch Firmenkunden – bereits Glasfaserleitungen zur Steuerung und Überwachung des Fernwärmebetriebs installiert. Hier auf baut die Zusammenarbeit im Bereich Telekommunikation nun auf.

Wirtschaftsstandort fördern. In unserer digitalen Welt ist für in Leoben angesiedelte Unternehmen – vom KMU bis hin zum weltweit tätigen Unternehmen – eine moderne und verlässliche Netzwerkanbindung ein absolutes Muss. Hier nimmt Citycom als erfahrener Premium-Anbieter für Businesskund:innen eine entscheidende Rolle ein. „Unsere Mission ist es, in Zusammenarbeit mit den Verantwortlichen von Stadt und Stadtwerken den Wirtschaftsstandort Leoben mit unserer Expertise zu fördern und die Wettbewerbsfähigkeit im Standortwettbewerb zu steigern“, ergänzt Citycom-Geschäftsführer Ulfried Hainzl.

„In Leoben werden Privat- und Gewerkekund:innen die Möglichkeit haben, Breitbanddienste über die Glasfaserkabel zu nutzen, um damit eine schnelle Datenübertragung zu erreichen. Im Zuge des Fernwärmeausbaus haben die Stadtwerke Leoben die Lichtwelleninfrastruktur bereits geschaffen. Es freut mich, dass wir nun mit der Citycom als Anbieter von Kommunikationsnetzen und -diensten einen Partner gewinnen konnten, der auch für die kompetente Umsetzung Sorge tragen wird. Damit macht die Stadt Leoben einen weiteren, wichtigen Schritt ins digitale Zeitalter, um den Anforderungen der modernen Arbeitswelt weiterhin gerecht zu werden“, sagt Leobens Bürgermeister Kurt Wallner.



Foto: Oliver Wolf

V.l.: Irnes Music, Bernd Stockinger, Bürgermeister Kurt Wallner, Stadtwerke-Dir. Ronald Schindler und Ulfried Hainzl

alter, um den Anforderungen der modernen Arbeitswelt weiterhin gerecht zu werden“, sagt Leobens Bürgermeister Kurt Wallner.

Gelebte Innovation. „Dienten die rund 31 Kilometer langen Leitungen bisher vorwiegend zur Überwachung des Fernwärmenetzes, so haben wir uns mit der Citycom jetzt einen hoch professionellen Partner ins Boot geholt, um das von den Stadtwerken errichtete LWL-Netz wirtschaftlich nutzen zu können und zukünftig eine möglichst große Anzahl von Privat- und Gewerkekund:innen mit leistungsstarken Kommunikationsdiensten wie hochwertigen Netzwerk- und Internetverbindungen zu versorgen“, umreißt Stadtwerkedirektor Ronald Schindler die Eckpunkte der Zusammenarbeit zur Stärkung der Wirtschaft Leobens. Für bestmöglichen Service steht ein eigenes Citycom-Büro im Direktionsgebäude der Stadtwerke Leoben bereit, um Businesskund:innen in Bezug auf Beratung, strategische Planung und Erweiterungen im Telekommunikationsbereich zu unterstützen. In der partnerschaftlichen Zusammenarbeit sind die Zuständigkeiten klar definiert. Citycom bleibt weiterhin verantwortlich für die umfassende Betreuung von Geschäftskund:innen, während das Glasfasernetz im Eigentum der Stadtwerke Leoben verbleibt und kontinuierlich mit Hilfe der Beratungs- und Planungskompetenz von Citycom ausgebaut wird. Auch Leobens Bürger:innen profitieren künftig: Citycom erbringt die Vorleistungsservices für andere Anbieter, damit diese künftig Privatkunden mit schnellem Internet bedienen können.

Blumenhaus Ernst & Lisa Gaspar jun.

Scheiterbodenstraße 14
8700 Leoben
Tel./Fax.: 03842 / 83330
Mobil: +43 0664 / 4416010

Am 
Zentralfriedhof

Auch jeden Sonntag von 9 bis 12 Uhr

UNSER SERVICE:

- Blumen für jeden Anlass
- Grabpflege
- Trauerbinderei
- Hydro-Service
- Baum- und Heckenschnitt
- Gartenpflege

Wir wünschen unseren
Kunden ein frohes Fest
und ein gutes Neues Jahr!

Neues aus dem Stadtrat

Leoben unterstützt Hochwasserschutzmaßnahmen, Ausbau des Kindergartens Mühlthal

In der **Sitzung vom 29. November 2023** wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Änderung Stadtentwicklungskonzept, Hochwasserschutz Tollingbach

Die voestalpine Stahl Donawitz GmbH sowie die Wildbach- und Lawinerverbauung setzen mit Unterstützung der Stadt Leoben das Hochwasserschutz-Projekt „Unterer Tollingbach“ um. Der Kostenanteil der Stadt Leoben beläuft sich auf rund 1,5 Millionen Euro. Damit die voestalpine im nordwestlichen Werksgebäude bzw. im Bereich des Kreisverkehrs zur Nachbargemeinde St. Peter-Freienstein eine Wasserstofftankstelle bzw. einen Parkplatz errichten kann, soll dieser Bereich im Stadtentwicklungskonzept zum potenziellen Baugebiet der Kategorie „Industrie, Gewerbe“ abgeändert werden. Ein Raumplanungsbüro soll dafür die rechtlichen Grundlagen prüfen (siehe Seite 11).

Wintersport & Spaß für Leobener Kinder

Die alljährlich von der Stadt Leoben organisierte Wintersport & Spaß-Aktion bietet Leobener Kindern und Jugendlichen auch im Winter 2023/24 ein abwechslungsreiches Ferienprogramm. Gegen einen geringen Unkostenbeitrag werden Aktivitäten aus den Bereichen Sport, Kultur und Öko-Kids angeboten. Die Anmeldung für



die Wintersport- & Spaß-Aktion 2023/24 startet am Dienstag, 19. Dezember, mit Beginn um 9 Uhr ausschließlich online über folgenden Link: <https://partner.venuzle.at/stadt-leoben/courses/> Die Anmeldung für die Programmpunkte im KulturQuartier Leoben, MuseumsCenter erfolgt direkt vor Ort bzw. telefonisch unter 03842/4062-408.

Ausbau Kindergarten Mühlthal

Da aufgrund eines Landesgesetzes in den nächsten fünf Jahren die Gruppengrößen in der Elementarpädagogik um ein Kind pro Jahr verkleinert werden müssen, ergibt sich die Notwendigkeit, den Kindergarten Leoben-Mühlthal, der im Herbst 2023 seinen Betrieb aufgenommen hat, zu erweitern. Der entsprechende Beschluss wurde bereits in der Gemeinderatssitzung im September gefasst. Um den Start der zusätzlichen Gruppen im Kindergartenjahr 2025/26 halten zu kön-

nen, wurden die notwendigen Fachplanerleistungen vergeben.

Weihnachtsfeiern für Senior:innen

Für Leobener Senior:innen gibt es am Montag, 18. Dezember 2023, wieder eine stimmungsvolle Weihnachtsfeier im Live Congress inkl. Shuttleservice aus den einzelnen Stadtteilen. Auch für die Bewohner:innen der Seniorenwohnhäuser wird am Donnerstag, 21. Dezember 2023, eine Weihnachtsfeier mit musikalischer Unterma- lung veranstaltet.

Investitionen Asia Spa

Das Asia Spa Leoben erhält im Saunabereich eine neue Infrarotkabine.

Subventionen und Förderungen

Subventionen wurden u. a. für die Multiple Sklerose Selbsthilfegruppe, für den HAP-KI-DO Verein ASKÖ Leoben, die Sportunion Leoben, die Leobner Haie Juniors und die SV Mayr-Melnhof Sektion Tennis beschlossen. Laufende Subventionen wurden gewährt. Die Tierzuchtförderung für das 4. Quartal wird an Tierärzt:innen, Viehzuchtgenossenschaften und Landwirt:innen ausbezahlt. Diverse Leobener Unternehmen erhalten Förderungen für neu geschaffene Arbeitsplätze, Lehrlinge und Investitionen. Für Solar-, Biomasse- und Fotovoltaikanlagen bei Einfamilien- und Mehrfamilienhäusern wurden Förderungen gewährt.



Die chirurgische Ordination von Dr. Fabio Valentin befindet sich in der Mariazeller Straße 1 a in Kapfenberg. Es werden nicht nur allgemein chirurgische Eingriffe durchgeführt (Entfernung von Hautveränderungen, Atheromen, Lipomen, eingewachsene Zehennägel, Karpaltunnel-Operationen, Operationen von Schnapp- fingern, Behandlung und Abklärung von Hämorrhoidalleiden und Venenleiden, Schmerztherapie, Gelenksinfiltrationen bei Arthrose), sondern auch Endoskopie, sprich Magen- und Darmspiegelung. Zusätzlich werden noch Laserbehandlun-

gen angeboten, wie z. B. zur dauerhaften Haarentfernung mit dem Alma Soprano Titanium oder auch die Laserentfernung von Hautveränderungen (Muttermale, Warzen, Pigmentflecken) und die Laserbehandlung von chronischen Wunden inkl. Wundmanagement. Da es unter anderem auch ein Akutlabor gibt und eine Kooperation mit dem CT/MRT Institut Kapfenberg vorliegt, können auch Akutpatienten versorgt werden (Bauchschmerzen, Stürze, Schnittverletzungen). Mittels Endoskopie können vor allem Refluxbeschwerden (Sodbrennen), Magen-



schmerzen, Stuhlnunregelmäßigkeiten und generelle Bauchschmerzen abgeklärt werden.

Tel.: 03862/21004
Instagram: valentin_chirurgie
www.valentin-chirurgie.at



Foto: Absenger (2)

Modulare Hallen am Prettachfeld zu mieten

Die ACCOMEGA Gewerbeimmobilien Leoben GmbH repräsentiert das Neueste und Beste im modernen Geschäftsraumbau. Jede unserer Immobilien ist das Resultat einer Vision, die Wert auf Nachhaltigkeit, Innovation und Funktionalität legt. Unsere Objekte bieten nicht nur eine beeindruckende Infrastruktur, sondern auch eine ökologische Bauweise, die im Einklang mit unserer Verantwortung für die Umwelt steht.

Standort. Wenn Sie auf der Suche nach dem idealen Geschäftsstandort sind, der sowohl modern als auch nachhaltig ist, dann bietet ACCOMEGA Gewerbeimmobilien Leoben GmbH genau das, was Sie benötigen. Die ACCOMEGA Gewerbeimmobilien Leoben GmbH setzen neue Maßstäbe in der modernen Geschäftswelt.

Vermietung. Geplant für das 1. Quartal 2024, entstehen auf einer beeindruckenden Grundfläche von etwa 11.000 m² zukunftsorientierte Geschäftsräume. Bei der Konzeption wurde großen Wert auf Nachhaltigkeit gelegt: Die ökologische Modulbauweise mit Holzleimbinder als Hauptträger verspricht nicht nur Langlebigkeit, sondern auch eine harmonische Integration in die Umwelt. Moderne Technologien wie die Luftwärmepumpe und die Betonkernheizung garantieren ein angenehmes Arbeitsklima. Hinzu kommt eine leistungsstarke PV-Anlage von ca. 500 KWp und eine topmoderne Infrastruktur, die von E-Ladestationen bis hin zu blitzschnellem Glasfaseranschluss reicht. In bester Autobahnnähe (300 m) bietet ACCOMEGA Gewerbeimmobilien Leoben den idealen Standort für zukunftsorientierte Unternehmen.



Baubeschreibung

Bezugsfertig: ab 1. Quartal 2024

Bauweise: Ökologische Modulbauweise

Grundflächen-Größe: Ca. 11.000 m²

Verbaute Nutzfläche: Ca. 4.500 m²

Hauptbaustoff: Holzleimbinder

Heizsystem: Luftwärmepumpe gekoppelt mit Betonkernheizung im Fußboden

Solarenergie: PV-Anlage mit beeindruckenden ca. 500 KWp Leistung

Zusatzinfrastruktur: E-Ladestationen und Glasfaseranschluss für blitzschnelle Konnektivität

Arbeitskapazität: Raum für ca. 50 – 100 Arbeitsplätze

Vermietung: Diverse Geschäftsräume stehen zur Verfügung, aktuell sind noch einige attraktive Flächen frei

Standortvorteil: Strategisch platziert in direkter Nähe zur Autobahnabfahrt

ACCOMEGA Gewerbeimmobilien Leoben GmbH

E-Mail: office@accomega-immobilien.com

Homepage: www.accomega-immobilien.com

Josef Absenger

Mobil: +43 664/322 99 92

E-Mail: josef@absenger-holding.com

Dieter Schell

Mobil: +43 676/827 733 35

E-Mail: dieter.schell@absenger-holding.com

*Wir wünschen unseren Kunden ein frohes Fest
und ein gesundes Neues Jahr!*

Uhren – Schmuck
ARNBERGER

Hauptplatz 12, 8700 Leoben
Tel. 03842 / 42 4 83
uhren@arnberger.at

Anzeige

lernquadrat
Macht einfach klüger. *nachhilfe!*

**Weihnachtsferien-
Intensivkurse.**

2. - 6.1.2024

LernQuadrat Leoben | Tel. 03842 - 430 23
leoben@lernquadrat.at | www.lernquadrat.at

Anzeige



Zahnräder von höchster Präzision

Der Betrieb Heinz Ehgartner in Leoben-Donawitz liefert in die ganze Welt

Zahnräder mit einer Genauigkeit im μ -Bereich werden in der Firma Heinz Ehgartner GmbH Präzisionsmaschinenbau in der Brandberggasse 1 in Leoben-Donawitz gefertigt. Bei einer Betriebsbesichtigung erhielt Bürgermeister Kurt Wallner von Geschäftsführer Hannes Hundegger und Gudrun Stockbauer, Leitung Einkauf/Administration, einen sehr informativen Überblick über das Unternehmen. 1979 von Heinz Ehgartner gegründet, machte der Betrieb mehrere Ausbaustufen durch. 2014 übernahmen Hannes Hundegger und Wolfgang Auf den Betrieb und stellten die Weichen neu.

Präzision. Heute stellt die Firma mit knapp 70 qualifizierten Mitarbeiter:innen Präzisionsbauteile für den industriellen Getriebebau her, die weltweit – von der örtlichen Industrie bis hin zur Luftfahrttechnik – Absatz finden. Erzeugt werden Zahnräder von handgroß bis zu 1,8 Meter im Durchmesser, hochgenaue Dreh- und Frästeile sowie ganze Getriebe. Als zweites Standbein reüssiert das Unternehmen mit orthopädischen Platten und Schrauben in der Medizintechnik. „Wir produzieren keine Großserien, sondern Einzelserien und Sonderteile und können auf die Wünsche der Kund:innen genau eingehen. Wir haben ausgezeichnete Fachkräfte, die schon sehr lange im Unternehmen sind. Zudem erfolgt fast die gesamte Fertigungskette im Haus“, beschreibt Hundegger die erfolgreiche Entwicklung der letzten Jahre.



V.l.: Bürgermeister Kurt Wallner, Hannes Hundegger und Gudrun Stockbauer

Foto: leopress (2)

Kundenwünsche. Zehn bis 14 Wochen dauert bei Ehgartner die Produktion von Zahnrädern, die aus Stahl, Aluminium, Messing, Bronze, Kunststoff oder Titan hergestellt werden. Dadurch kann jedes Zahnrad nach Kund:innenwunsch gefertigt werden. Zudem punktet Ehgartner mit „Service und Reparatur“ von Getrieben sowie mit Sonderentwicklungen. Wir haben komplexe Walzgerüste gefertigt, ebenso wie verschiedene Industriegetriebe oder einen neuen Antrieb für ein altes Kraftwerk im historischen Gewand geschaffen. Wir sind Entwicklungspartner im „Last Mile“-Konzept, welches ein Rangieren von Waggons ohne Lokomotive ermöglicht, genauso wie Entwicklungspartner und Prototypenfertiger der Automobilindustrie“, so Hannes Hundegger, der zudem betont, dass die Kunden vor allem die hohe Qualität der Produkte und die zuverlässige Einhaltung der Liefertermine besonders schätzen.

Großer Wert wird auf die Ausbildung von Lehrlingen und die Weiterbildung von Fachkräften gelegt, ist doch die Verzahnungstechnik eine „eigene Wissenschaft“.

„Wir sind ein interessanter Arbeitgeber, wir bezahlen bei Lehrabschluss auch den Führerschein und wir sind immer auf der Suche nach guten Mitarbeiter:innen“, informiert Hannes Hundegger, der selbst an der Montanuniversität Leoben studiert hat, in der Schweiz eine Managementausbildung anschloss und als Unternehmensberater und erfahrener Sanierer eine internationale Karriere machte, bis ihn die Tätigkeit des Geschäftsführers bei Ehgartner wieder in die Region zurückbrachte.

Kontakt: office@ehgartner-pp.com oder 03842/21165-0



Die Qualitätskontrolle wird sehr genau durchgeführt.



Foto: voestalpine

Hochwasserschutz „Unterer Tollingbach“

Das Hochwasserschutz-Projekt „Unterer Tollingbach“ wird gemeinsam von der Wildbach- und Lawinerverbauung und der voestalpine Stahl Donawitz GmbH zu gleichen Teilen umgesetzt. Die Fertigstellung der Verbauungsmaßnahmen ist bis zum Sommer 2027 geplant.

Starkregenereignisse stellen ein hohes Sicherheitsrisiko für die Bevölkerung, ihren Lebens-, Siedlungs- und Wirtschaftsraum sowie Infrastruktureinrichtungen dar. Umso wichtiger ist es, dass der Untere Tollingbach potenziellen Hochwässern in der Region Leoben/St. Peter-Freienstein mit einer umfassenden Verbauungsmaßnahme, die die Wildbach- und Lawinerverbauung und die voestalpine Stahl Donawitz GmbH realisiert, trotzen wird. Auch

vor dem Hintergrund des Klimawandels gewinnt eine derartige Präventivmaßnahme zum Schutz vor extremen Ereignissen zunehmend an Bedeutung: Durch die Umsetzung einer entsprechenden Verbauung erfolgt der Schutz des Siedlungs-, Gewerbe- und Industriegebietes von Leoben und St. Peter-Freienstein. Aber auch Infrastruktureinrichtungen der ÖBB, der voestalpine, der Steiermärkischen Landesstraßenverwaltung und die Gemeindestraßen in Leoben und St. Peter-Freienstein werden geschützt. Hervorzuheben sind hier u. a. die stark befahrende Bundesstraße B115a und die ÖBB-Strecke Leoben-Trofaiach.

„Die geplanten Maßnahmen sind als Funktionskette geplant; unter anderem

wird ein Hochwasserrückhaltebecken mit vorgeschalteter Geschiebe- und Wildholz- Filtersperre errichtet. Bachabwärts erfolgt der Linearausbau bis zum Vordernbergerbach“, erklären die Projektverantwortlichen der voestalpine Stahl Donawitz GmbH, „mit den Kolleg:innen der Wildbach- und Lawinerverbauung verbindet uns eine sehr gute Zusammenarbeit, und die Arbeiten gehen planmäßig voran.“

Nachhaltige Gestaltung. Großen Wert legen die Projektpartner:innen auf die nachhaltige, naturnahe Gestaltung unter ökologischen Gesichtspunkten in den Bereichen Vordernbergerbach und Tollinggrabenbach. Es soll das „ökologische Rückgrat“ der Landschaften erhalten bleiben.

**MALERMEISTER
LITSCHAN**

**MALEREI • ANSTRICH • FASSADEN
TAPETEN • BODENVERLEGUNG**

LEOBEN, MÜHLTALERSTR. 13, TEL. 03842/42115

www.maler-litschan.at



Frohe Weihnachten und ein glückliches Neues Jahr

wünscht allen Kunden und Geschäftsfreunden

Malermeister Litschan & sein Team

Anzeige

150 Jahre Kokshochöfen in Österreich

In Leoben-Donawitz feierte der Montanhistorische Verein Österreich kürzlich das runde Jubiläum „150 Jahre Kokshochöfen in Österreich“ mit einem sehr interessanten Programm zur Eisenindustrie Österreichs und der Entwicklung der Kokshochöfen in Donawitz. Der Bogen der Berichte spannte sich vom Beginn der Holzkohleförderung Innerbergs für den Betrieb einfacher Hochöfen über die technische Entwicklung derselben bis hin zur aktuellen internationalen Hochofentechnologie und den Sonderweg der Österreichischen Hochöfen, ferner zu den Electric Arc Furnaces (EAF), den Lichtbogenöfen. Finanzstadtrat Willibald Mautner brachte in Vertretung von Bürgermeister Kurt Wallner die Grußworte der Stadt und bedankte sich für die historisch fundierte Arbeit des Vereins. Auch 2. Vizebürgermeister Reinhard Lerchhammer besuchte die Veranstaltung im CCD und drückte seine Wertschätzung für die Vereinsarbeit des Montanhistorischen Vereins Österreich aus.

In Leoben-Donawitz ging der erste Kokshochofen 1891 in Betrieb. In anderen Orten und Gebieten waren zu dem Zeitpunkt bereits Kokshochöfen vorhanden und drängten damit die Roheisenproduktion in den vielen Holzkohlehochöfen immer weiter zurück. Eine große Rolle für den erfolgreichen Standort Donawitz spielte die Verfügbarkeit von oberschlesischem Koks und



V.l.: Finanzstadtrat Willibald Mautner, Leopold Weber, Günther Kolb, Elmar Schuster und 2. Vizebürgermeister Reinhard Lerchhammer

Foto: KK

dessen Logistik. Dabei war die Eisenbahnbindung an die Südbahn und die damals bereits in Bau befindliche Strecke über den Präbichl entscheidend. In den über 130 Jahren, in denen am Standort Donawitz Hochöfen betrieben werden, hat sich die Betriebsweise und Anlagentechnik gravierend verändert. Ein vollständiges Bild lässt sich aber nur mehr durch die Arbeit und das Engagement der Montanhistoriker von einst und jetzt zeichnen.

Kiwanis Club Leoben Forum Liuben



V.l.: Past Präsidentin Renate Gesselbauer, Bürgermeister Kurt Wallner, Präsidentin Petra Mauser-Dukart und Schatzmeisterin Anita Hölzl

Foto: leopress

Kindern in schwierigen Situationen schnell und unbürokratisch zu helfen, ist das Ziel von Kiwanis, einer weltweiten Organisation Freiwilliger. Diesem Ziel hat sich auch der Kiwanis Club Leoben Forum Liuben verschrieben, dessen Vorstand kürzlich bei Bürgermeister Kurt Wallner über die Aktivitäten im neuen Clubjahr berichtete. Präsidentin Petra Mauser-Dukart, Past Präsidentin Renate Gesselbauer, Sekretärin Andrea Dobaj und Schatzmeisterin Anita Hölzl werden mit dem Reinerlös der Veranstaltungen, die heuer unter dem Motto „Mit uns – für uns – für andere“ organisiert werden, wieder Kinder aus der Region unterstützen. Die **Lesung von Michael Ostrowski am 28.1.2024** um 18 Uhr **im Stadttheater Leoben** wird sicherlich viel Spendengeld bringen. **Vor Ostern** findet am 29.3.2024 auch wieder um 9 Uhr **im LCS** der **Verkauf von selbstgebackenem Osterbrot** statt.

Regel Gedankenaustausch mit China

Eine Delegation von Direktoren und Spezialist:innen aus dem Informationstechnologie- und Softwarebereich aus der südchinesischen Provinz Jiangxi war kürzlich in Leoben zu Gast und wurde von Vizebürgermeisterin Birgit Sandler im Rathaus empfangen. In die Wege geleitet wurde der Kontakt zur südchinesischen Provinz, die aus der Geschichte für ihre Porzellanproduktion bekannt ist, durch Shengli Jin, Dozent am Lehrstuhl für Gesteinshüttenkunde an der Montanuniversität Leoben. Die Gäste zeigten sich von Leobens wirtschaftlicher und technologischer Entwicklung im Bereich Eisen- und Stahlverarbeitung sehr beeindruckt und bekundeten großes Interesse für die Lebensweise der Menschen in einer von viel Wald und Grün umgebenen Stadt.



Foto: leopress

Übung für den Ernstfall

Anfang November organisierte die Freiwillige Feuerwehr Leoben-Stadt eine Abschnittsübung im Tieber-Steinbruch. Annahme war ein Erdbeben, welches zu eingeschlossenen Personen in Gebäuden und mehreren verschütteten Pkws führte. Um einen Überblick über das Schadensgebiet zu erlangen, wurden auch zwei Drohnen (BFV Leoben und FF Leoben-Stadt) zum Einsatz gebracht. Sieben Feuerwehren waren mit 17 Fahrzeugen und 61 Mann, davon zwölf Atemschutztrupps, bei dieser Abschnittsübung im Einsatz. Das Österreichische Rote Kreuz (ÖRK) unterstützte die Übung ebenfalls mit sieben Fahrzeugen, 17 Mann und fünf Suchhunde-Teams mit neun Mann. Die Übungsziele wurden allesamt erreicht. Die Übungsbeobachter, BF-Kommandant OBR Johann Diethart und Abschnittskommandant ABI René Bittner, betonten in ihren Statements das Engagement und die hohe sowie stetige Einsatzbereitschaft der Feuerwehrmänner und -frauen. Insgesamt stellten 100 Männer bzw. Frauen der Feuerwehren und des Österr. Roten Kreuzes an diesem Samstag-



Foto: FF Leoben-Stadt

Im Tieber-Steinbruch wurden verschiedene Unfallannahmen geübt.

nachmittag ihre Freizeit in den Dienst der guten Sache. Als Einsatzleiter fungierte BM Christoph Tischhardt. Die FF Leoben-Stadt sorgte nach der Übung für die Verpflegung der Einsatzkräfte im Rüsthaus.



Traditionelle Thaimassage

Diplomausbildung von der ältesten Massageschule Thailands "Wat-Po Bangkok"

- Traditionelle Thaimassage
- Kräuterstempel
- Hot Stone
- Tibetische Ölmassage
- Thai Aroma
- Thai Fußreflexzonen
- Thai Fußmassage

Tibetische Massage

Diplomausbildung vom Tibet Center Austria ein Institut seiner Heiligkeit des Dalai Lama

Ihr professioneller Partner für Energieblockaden und Muskelverspannungen nach den Lehren der Thailändischen und Tibetischen Medizin
TTM

Asia Wellness by Leony
Inh. Sayman Kügerl
Tel.: 0677/62184572

Franz Josefstraße 25
8700 Leoben
www.asiawellness.at

Terminvergabe: Online,
WhatsApp, SMS oder
per Telefon

**JEDEN MONAT
!!! MONATSAKTIONEN !!!**

Anzeige

**GLASEREI WINDL
WÜNSCHT EIN
FROHES FEST!**

**GLASEREI
windl**

- Neu –und Reparaturverglasungen
 - Küchenrückwände
 - Balkonverglasungen
 - Rollläden, Markisen
 - Spiegel und Bilderrahmen
- Glasduschen
 - Terrassendächer
 - Glastüren
 - Glasdruck
 - Vordächer



Waasenstraße 25, 8700 Leoben / T: 03842/23157
www.glaserei-windl.at / menhard@glaserei-windl.at

Inh. Menhard Siegfried

Anzeige

COMMUNITY NURSING MONATSBLATT



Das Jahr neigt sich dem Ende zu und somit möchten wir die Gelegenheit nutzen und uns bei all jenen, die wir im Rahmen unserer Sprechstunden, Hausbesuche und zahlreichen Vital-Pass-Veranstaltungen kennenlernen durften, für das entgegengebrachte Vertrauen bedanken. Wir wünschen Ihnen ein schönes Weihnachtsfest und einen guten und vor allem gesunden Start ins Jahr 2024.

Ab nächstem Jahr werden wir uns im Monatsblatt jeweils einem Schwerpunktthema widmen und Sie so weiterhin mit nützlichen Informationen versorgen.

BIS DAHIN – HERZLICHE GRÜSSE!

Renate Pauritsch *Gabriele Gruber*
 RENATE PAURITSCH GABRIELE GRUBER



ÜBUNG DES MONATS

Schutzschritt

Eine Übung, die effizient Kraft und Gleichgewicht schult. Stellen Sie sich in einen stabilen Parallelstand. Das Gesäß ist gespannt und der Oberkörper aufrecht.

STUFE 1

Vor- und Rückschwanken – Gewicht langsam Richtung Zehen und dann wieder langsam Richtung Fersen verschieben



STUFE 2

So lange wie möglich an Grenzpunkten verweilen (unbedingt auf Haltemöglichkeiten achten)



© ÖGK

REZEPT DES MONATS

Kürbis-Schoko-Nuss-Gugelhupf

ZUBEREITUNG
25 min

ZUTATEN (für 1 Gugelhupf)

- 500g Kürbis (z. B. Hokkaido)
- 100g Schokolade
- 5 Eier
- 200g Zucker
- 100ml Rapsöl
- 100g gemahlene, geröstete Nüsse
- 1 TL Zimt
- 200g Weizenmehl
- 200g Weizenvollkornmehl
- 1 Pkg. Backpulver

ZUBEREITUNG

- 1 Backrohr auf 180 °C Ober-/Unterhitze vorheizen. Gugelhupfform ausfetten. Kürbis waschen und fein raspeln.
- 2 Schokolade fein hacken.
- 3 Eier mit Zucker in der Küchenmaschine schaumig schlagen, schlückchenweise Öl dazugeben und schließlich Mehl, Zimt, Nüsse, Backpulver abwechselnd mit dem geriebenen Kürbis und der Schokolade unterheben.
- 4 Gugelhupf ca. 50 Minuten backen. Auskühlen lassen und genießen.



Das Rezept stammt aus der Kampagne „sei amol g'miasig“. Weitere Rezepte finden Sie auf gmiasig.at

Bürgermeisterassistentin Doris Stütz – als Powerfrau ausgezeichnet

Beim „moments-Leser:innen-Voting“ des Weekend-Verlages landete ich in der Kategorie „Powerfrau des Jahres“, wofür ich durch Bürgermeister Kurt Wallner und die Stadt Leoben nominiert wurde, unter den Top Drei. Die moments Awards-Verleihung erfolgte am 9. November in Graz. Platz 1 ging an Manuela Rath vom Ankerpunkt. Ich freue mich sehr über die Auszeichnung und bedanke mich herzlich bei all jenen, die für mich abgestimmt haben. Ich darf mich kurz vorstellen:



Foto: Christenz

Die Büroleiterin. Seit September 1998 bin ich Teil des Teams der Stadt Leoben. Ich habe als Karenzvertretung im Büro des Bürgermeisters begonnen. Ich bin sozusagen „gekommen, um zu bleiben“ und habe von Beginn an die verschiedenen Aufgaben, wie z. B. diverse Bürger:innen-Anliegen, Terminkoordination, Unterstützung des Bürgermeisters, kennengelernt und wurde später als Sachbearbeiterin und Unterstützung des Wohnungsreferenten eingesetzt. Das Projekt „LE mit- und füreinander“ – mein berufliches Baby – darf ich seit 2012 betreuen. Die Übernahme der Büroleitung erfolgte im Juli 2017.

Die Kleinunternehmerin. Im Zusammenhang mit meinem Hobby – der Schauspielerei – wurden viele Kostüme angesammelt und ich habe im Sommer 2019 das Gewerbe für meinen „Kostümverleih“ angemeldet.

Die Künstlerin (Schauspieler:in, Tänzer:in, Sänger:in). Ich besuche seit mehr als 20 Jahren die Musik- und Kunstschule der Stadt Leoben und habe in diesem Jahr meine Abschlussprüfung im Fach „Gesang“ mit Auszeichnung absolviert. Die letzte Aufführung war in der Rolle als Buhlschaft und Tod in „Jedermann muss sterben“ im November im KulturQuartier. Außerdem bin ich auch immer wieder als Moderatorin tätig. Das nächste Mal auf der Bühne kann man mich bei der Operettengala „Hilfe! Schon wieder der Frosch“ am 31.12.2023 und 4.1.2024 im Stadttheater Leoben sehen.

Ganz privat. Die Freizeit und den Urlaub verbringen mein Mann und ich gemeinsam aktiv mit dem Fahrrad oder bei einem Städtetrip. Natürlich dürfen auch Familie, Freund:innen und der Besuch verschiedener Kulturveranstaltungen nicht zu kurz kommen.





Fragen zum Thema Wohnen?

An diesen Tagen steht Ihnen Ihre Wohnungsreferentin Vizebürgermeisterin Birgit Sandler für alle Fragen zum Thema Wohnen zur Verfügung. Rückfragen unter **+43 3842 4062-242**

<p>Kinderfreundeheim Leitendorf I Alois Edlinger-Gasse 34</p> <p>Di., 9. April 2024 Di., 8. Oktober 2024</p> <p>Begegnungszentrum Donawitz I Lorberaustraße 7</p> <p>Do., 15. Februar 2024 Do., 14. November 2024</p>	<p>Begegnungszentrum Lerchenfeld I Europaplatz 1b</p> <p>Mo., 5. Februar 2024 Mo., 8. April 2024 Mo., 10. Juni 2024 Mo., 7. Oktober 2024 Mo., 9. Dezember 2024</p> <p>Neues Rathaus I Erzherzog Johann-Straße 2</p> <p>Di., 14. Mai 2024</p>
---	--

Jeweils von 17.00 bis 18.00 Uhr!



FAIR WOHNEN

MIETER VEREINIGUNG

Steiermark

Sprechtage der Mietervereinigung

an jedem 3. Dienstag im Monat

Termine 2023:

19. Dezember

Sprechstunde: von 14 bis 15 Uhr

Ort: SPÖ-Regionalbüro, 8700 Leoben, Hauptplatz 9/1

Kontakt: Landesgeschäftsstelle Graz, Tel.: 050195-4300

24-Stunden-
Pflege/Betreuung
zu Hause



Für alle Pflegerinnen ist die volle Förderung vom Sozialministerium möglich, d. s. € 800,- pro Monat.

Pflegerinnen sprechen alle Deutsch, sind erfahren und bleiben bis zu 6 Wochen

Dr. Sigrid Windisch, 8793 Trofaiach

Tel. 0699/194 643 00

FÖRDERUNG VON TAXIFAHRTEN FÜR PERSONEN MIT DAUERHAFTER MOBILITÄTSEINSCHRÄNKUNG

Die Antragstellung ist ab Jänner 2024 im Neuen Rathaus,
Referat Soziales, Familie & Frauen,
1. Stock, Zimmer 115/114, möglich.

Welche Kriterien müssen erfüllt werden?

Leobener:innen, die aufgrund einer Behinderung keine öffentlichen Verkehrsmittel benützen können, haben die Möglichkeit, einen Antrag für das Jahr 2024 zu stellen.

Was muss bei der Antragstellung beachtet werden?

Für die Antragstellung gelten folgende Voraussetzungen bzw. werden folgende Unterlagen in Kopie benötigt:

- Vollendetes 18. Lebensjahr
- Österreichischer Behindertenpass mit der Zusatzeintragung "Unzumutbarkeit der Benützung der öffentlichen Verkehrsmittel wegen dauerhafter Mobilitätseinschränkung aufgrund Behinderung" oder Zusatzeintragung "blind"
- Meldezettel

Welche Unterlagen werden benötigt, wenn bereits im Vorjahr ein Antrag gestellt wurde?

Wenn bereits im Vorjahr ein Antrag auf Förderung für Taxifahrten gestellt wurde, wird lediglich der aktuelle Meldezettel in Kopie benötigt.

Der Antrag kann per Mail, persönlich oder mittels schriftlicher Vollmacht durch eine Drittperson gestellt werden.



Bei Fragen wenden Sie sich bitte an
das Referat Soziales, Familie & Frauen,
unter der Telefonnummer
+43 3842 4062 - 319 oder
soziales@leoben.at.

Die
Karten sind
ausschließlich im
Jahr 2024
gültig!

Kinder helfen Kindern

Die Round Table Familie, das sind die Serviceclubs Round Table Austria, Club 41 Österreich, Ladies Circle Austria und Agora Club Österreich, organisierte wieder ihre gemeinsame Weihnachtspackerl-Aktion zugunsten bedürftiger Kinder in Rumänien. In Kindergärten und Schulen werden dafür Waren für Kinder und Jugendliche gesammelt, Mitglieder der Clubs kümmern sich um die Verpackung und Logistik. Auch in Leoben wurden fleißig Packerl zusammengetragen, die die Mitglieder des Round Table Clubs und des Club 41 im Abfallwirtschaftszentrum (AWZ) Leoben für den Transport nach Rumänien lagerten. Heuer wurden gemeinsam mit dem Round Table und Club 41 aus Leoben und Murtal 1.023 Packerl bereitgestellt. Hans Roth, der Gründer des internationalen Entsorgungs- und Recycling-Unternehmens Saubermacher, war gemeinsam mit seinem Vertriebsdirektor Manfred König bei der Verpackung im AWZ Leoben vor Ort. Er übernahm die Kosten für einen Sattelschlepper-Transport nach Bukarest.



Foto: leopress

Durch die Round-Table-Aktion können wieder viele Weihnachtspackerl nach Rumänien geschickt werden.

Im Vorjahr kamen über 14.400 Packerl zusammen, heuer werden es mit Sicherheit noch mehr werden“, meinte Alfred Krenn vom nationalen Vorstand des Club 41, der die Aktion mit allen steirischen Clubs koordiniert und auch im Österreichischen Organisationsteam mitarbeitet. Zudem

begleitet er die Aktion persönlich, indem er nach Bukarest fliegt und von dort aus mit Kolleg:innen des Round Table Clubs Bukarest Lieferungen zu den Kindern in Kinderheime, Waisenhäuser, Krankenhäuser, Behinderteneinrichtungen, Kindergärten und Schulen bringt. HD

Benefizveranstaltung
Club Leoben lädt zum
Neujahrskonzert
der Vienna Classical Players
Vorwiegend Musiker
der Wiener Symphoniker

Dirigent: Martin Kerschbaum
Sopranistin: Bettina Wechselberger

Freitag, 5. Jänner 2024
Beginn: 19:30, Einlass: 18:30
Im Congress-Saal des "Live Congress Leoben"
Kartenpreis: € 48,-

Karten sind erhältlich bei den Mitgliedern des St Clubs Leoben,
in der Ordination Dr. Karin Frisch, Mühltalerstraße 29,
8700 Leoben, 0664 2804485
und unter kontakt@soroptimist-leoben.at

www.oeticket.com

Leoben Organisation Soroptimist Club Leoben Foto: © Susan Beck und Vienna Classical Players, Innsbruckerinnen

Neujahrskonzert

Der Soroptimist Club Leoben lädt erstmals zum Neujahrskonzert am 5. Jänner 2024 im Live Congress Leoben ein. Das Konzert wird von den Vienna Classical Players (vorwiegend Mitglieder der Wiener Symphoniker) gemeinsam mit der Sopranistin Bettina Wechselberger unter der Leitung von Martin Kerschbaumer gestaltet.

Es werden neben den bekannten Werken der Strauß-Dynastie, von Franz Lehar und Robert Stolz auch musikalische Raritäten als Überraschung für Sie dargeboten. Wir würden uns freuen, wenn Sie unser Konzert besuchen und so schwungvoll mit Musik ins neue Jahr 2024 gleiten. Es ist auch ein ideales Weihnachtsgeschenk für Ihre Lieben.

Der Soroptimist Club Leoben tritt für die gesellschaftliche Gleichstellung von Frauen und Mädchen ein und versucht, die Belange und schwierigen Situationen von Frauen sichtbar zu machen und diese zu unterstützen. Der Reinerlös aus diesem Benefizkonzert kommt Frauen und Mädchen aus unserer Region zur Aus- und Weiterbildung zugute.

Karten sind erhältlich bei Mitgliedern des Soroptimist International Clubs Leoben, in der Ordination Dr. Karin Frisch, Mühltalerstraße 29, 8700 Leoben, unter kontakt@soroptimist-leoben.at und in unserem Webshop Neujahrskonzert oeticket.

Anzeige

WIR
SIND
FÜR
SIE
DA.



Vereinbaren Sie jetzt einen
Termin für einen
kostenlosen Hausbesuch!

DGKP Renate Pauritsch

+43 676 84 40 62 554

DGKP Gabriele Gruber

+43 676 875 423 009



ANGEBOTENE LEISTUNGEN BEI HAUSBESUCHEN

- Schulungsangebote für pflegende Angehörige
- Tipps zum Medikamentenmanagement
- Bewegungsübungen zur Erhaltung der Muskulatur
- Ernährungsempfehlungen bei Erkrankungen
- Tipps zur Sturzprävention
- Pflegeberatung (Erhebung der aktuellen Versorgung und ungedeckten Bedarfe)
- Alltagsbewältigung bei chronischen Erkrankungen



Sozialfahrkarten für Ausgleichszulagenbezieher:innen für das Jahr 2024

Die beliebte Sozialaktion für Leobener Ausgleichszulagenbezieher:innen wurde bereits im Vorjahr in die LE-Sozialcard integriert. Alle LE-Sozialcard Besitzer:innen, die Ausgleichszulage beziehen, haben die Möglichkeit, einmal im Jahr, Sozialfahrkarten für die städtischen Verkehrsbetriebe zu erhalten. Die Gültigkeit der Sozialfahrkarten ist an die Gültigkeit der LE-Sozialcard gekoppelt.

WANN: Ab Jänner können die Fahrkarten für 2024 beantragt werden

WO: Neuen Rathaus, Referat Soziales, Familie & Frauen
Zimmer 114 und 115

WAS IST MITZUBRINGEN: aktuelle Sozialcard

Sie haben die LE-Sozialcard noch nicht beantragt, würden Sie jedoch gerne beantragen oder haben diesbezüglich oder betreffend der Sozialfahrkarten noch offene Fragen?

Dann kontaktieren Sie bitte das Referat Soziales, Familie & Frauen unter der Telefonnummer: 03842/40 62 – 319.



Heilpädagogischer Kindergarten

Mit einem besonderen Festakt ging Ende Oktober das 30-jährige Jubiläum des Heilpädagogischen Kindergartens der Lebenshilfe Trofaiach in Anwesenheit zahlreicher Ehrengäste über die Bühne. Der „Heilpädagogische Kindergarten Trofaiach“ (HPKIG Trofaiach) wurde auf Drängen zahlreicher Kinderärzt:innen im Herbst 1993 als Förder- und Betreuungseinrichtung für Kleinkinder mit Behinderung im Bezirk Leoben, für die der Besuch eines Regelkindergartens nicht möglich war, gegründet. Schon ein Jahr nach der Gründung des „Heilpädagogischen Kindergarten Trofaiach“ wurde zusätzlich ein hochprofessionelles, mobiles Team von Inklusiven Elementarpädagog:innen und Therapeut:innen eingesetzt und mit der „Integrativen Zusatzbetreuung“ (IZB) in anderen Regelkindergärten des Bezirkes betraut. Mittlerweile sind sieben solcher Teams für jährlich knapp 50 Kinder mit Behinderung und über 100 sogenannte Mitbetreuungskinder im Bezirk unterwegs. Aufgrund der steigenden Nachfrage an Kindergartenplätzen und des daraus resultierenden Platzbedarfes, zog der Heilpädagogische Kindergarten, wie er noch heute besteht, in ein Gebäude, das früher als Filiale eines großen Lebensmittelhändlers genutzt wurde. Heute verfügt der Kindergarten über vier Gruppenräume, zwei Turnsäle, Therapieräumlichkeiten und einen großen Spielgarten. Jedes Jahr werden rund 60 Kinder mit und ohne Behinderung von engagierten Pädagog:innen betreut und gefördert. In 30 Jahren wurden knapp 2.400 Kinder auf ihrem kindlichen Entwicklungsweg professionell und qualitativ hochwertig begleitet.



Foto: Lebenshilfe Trofaiach

Auch Leobener Kinder finden Aufnahme im Heilpädagogischen Kindergarten in Trofaiach.

15 Leobener Kinder besuchen aktuell den Heilpädagogischen Kindergarten in Trofaiach. Die Stadt Leoben fördert den Besuch mit knapp 240 Euro pro Kind und Monat. 24 Kinder erhalten momentan eine integrative Zusatzbetreuung in einem städtischen Kindergarten. Dafür zahlt die Stadt 258 Euro pro Kind und Monat. Insgesamt nimmt die Stadt Leoben im Jahr 2024 150.000 Euro in die Hand, um die Finanzierung des heilpädagogischen Angebots aufrechterhalten zu können.



Sehr geehrte Gemeindegängerinnen und Gemeindegänger!

Wir alle möchten möglichst lange im eigenen Zuhause leben und auch im Alter oder bei gesundheitlichen Problemen gut versorgt sein. Die Mitarbeiter:innen der mobilen Pflege des Roten Kreuz bieten mit Hausbesuchen und persönlicher Beratung individuelle Unterstützung daheim. Auch 2023 haben uns viele Menschen in Ihrem Bezirk wieder ihr Vertrauen geschenkt. **Dafür sagen wir DANKE.**

Wir wünschen Ihnen und Ihren Lieben ein frohes Weihnachtsfest sowie ein gutes und vor allem gesundes neues Jahr!

Einsatzleiterin Frau Naomi Prodingner und ihr Team der mobilen Pflege und Betreuung in **Leoben**

Wir sind von **Montag bis Freitag** von 08:00 – 14:00 Uhr unter **0676/87 54 402 33** für Sie erreichbar.

- ✚ Dipl. Gesundheits- und Krankenpflege/Pflegeassistent
- ✚ Heimhilfe/Alltagsbegleitung
- ✚ 24-Stunden Personenbetreuung
- ✚ Betreutes Wohnen
- ✚ Rufhilfe



Aus Liebe zum Menschen.

PFLEGE UND BETREUUNG | WWW.ROTESKREUZ.AT/STEIERMARK



Wohlfühlmomente schenken!

Sie suchen das ideale Geschenk? Mit unseren Wertgutscheinen schenken Sie Vielfalt und Flexibilität – sei es für eine Auszeit im Day Spa, Massagen oder Übernachtungen. Einfach den Betrag auswählen und Wohlfühlmomente schenken!

Unsere Gutscheine sind an den Rezeptionen vor Ort und in unserem Onlineshop erhältlich.



www.asiaspa.at

Anzeige



Es weihnachtet in Leoben

Leobener Christkindmarkt und Adventmarkt im Brunnhöfl bezaubern mit stimmungsvoller Beleuchtung, heißem Punsch und weihnachtlichen Klängen

Die roten Schals und Mützen des Schulchores des BG/BRG Knittelfeld leuchteten mit den vor Aufregung rot glänzenden Wangen der Burschen und Mädchen um die Wette als am **24. November der Leobener Christkindmarkt** mit einer stimmungsvollen Feier eröffnet wurde. In Zusammenarbeit mit der Künstlerin Katharina Wassler hat das Citymanagement und der Federführung von Edgar

Schnedl wieder ein außerordentlich schönes Ambiente geschaffen, das vor allem durch die Leobener Sehenswürdigkeiten im Miniaturformat, Fotomotive in Form nostalgischer Postkarten, ein ausgewogenes Rahmenprogramm für Jung und Alt, diverses Kunsthandwerk sowie abwechslungsreiche Kulinarik besticht. **Christkind.** Im Rahmen der Eröffnung wurde auch das heurige Leobener Christ-

kind Lisa Kohrgruber aus St. Michael mit den Engeln Katharina Sommer und Celine Mischlinger, die diesen himmlischen Job bereits letztes Jahr ausüben durfte, erstmals der Öffentlichkeit präsentiert. Sowohl das Christkind als auch die beiden Engel freuen sich, den jüngsten Besucher:innen des Christkindmarktes ein Lächeln ins Gesicht zu zaubern und hoffen auf viele schöne Momente.

Familiensonntag. Bei der Erstellung des Programmes wurde großen Wert auf Familienfreundlichkeit gelegt. So sind alle Sonntage als Familientage angelegt, das gesamte Bühnenprogramm wurde entsprechend angepasst. Darüberhinaus werden im Lebkuchen-Knusperhaus Kekse gebacken, bei speziellen Kinderführungen lernen die kleinen Besucher:innen Wissenswertes zur Leobener Geschichte und im Vergnügungspark mit Riesenrad und diversen Fahrgeschäften können sie sich nach Herzenslust austoben.

Christbaum. Eine 20 Meter hohe, 45 Jahre alte und fünf Tonnen schwere Fichte, gewachsen am Naturfreundeweg schmückt heuer als Christbaum den Leobener Hauptplatz. Der Baum wurde vom Transportunternehmen Brandl geliefert und Anfang November vom routinierten Team des Wirtschaftshofes aufgestellt.



Foto Freisinger (4x)

Citymanager Edgar Schnedl mit seinen Kindern, das Leobener Christkind Lisa Kohrgruber flankiert von ihren Engeln Katharina Sommer (l.) und Celine Mischlinger sowie Bürgermeister Kurt Wallner



Termine am 24. Dezember

Am Vormittag des 24.12. in allen katholischen Kirchen
Sonntagsordnung, aber keine Hl. Messe in den Kirchen
Waasen, Göß und Donawitz

10.30 Uhr: Weihnachtsandacht SR Steinkellner

14 Uhr: Weihnachtsmesse Pflegeheim Kaiser

15 Uhr: Krippenandacht in Donawitz

15 Uhr: Krippenspiel in St. Xaver

16 Uhr: Kindermette in Hinterberg

16 Uhr: Weihnachtsmesse mit lebender Krippe in St. Jakob

16 Uhr: Krippenandacht in Göß

16 Uhr: Krippenandacht in Waasen

16.30 Uhr: Weihnachtsmesse in Lerchenfeld

21 Uhr: Christmette in Niklasdorf mit dem Singkreis

22 Uhr: Christmette in Göß

22 Uhr: Christmette in St. Xaver (mit Bläsermusik und Chor)

22.30 Uhr: Christmette in Donawitz

23 Uhr: Christmette in Waasen

Evangelische Kirche

15 Uhr: Christvesper mit Krippenspiel

22 Uhr: Christmette

St. Alfons-Kirche:

10 Uhr: Orthodoxe Weihnachtsliturgie

Am **Freitag, den 1. Dezember** wurde auch der traditionelle **Adventmarkt im ehrwürdigen, festlichen Ambiente des Stift Göß** feierlich eröffnet.

Simon Sebanz und sein rund 70-köpfiges Team haben auch heuer wieder viel Liebe und Sorgfalt in die Organisation und die detailreiche Ausgestaltung des Marktes gesteckt. Mit seinem Angebot an Naturprodukten und hochwertiger, stilvoller Handwerkskunst aus der Region sowie dem stimmungsvollen Rahmenprogramm stellt der Adventmarkt im Brunnhöfl stets einen schönen Gegenpol zum Christkindlmarkt am Hauptplatz dar, wo es mit Riesenrad, Kinderkarussell etc. auch mal etwas lauter zugehen darf.

Die Besucher schätzen die idyllische vorweihnachtliche Stimmung und freuen sich darauf in einer Zeit reger Betriebsamkeit innezuhalten, um in adventlich entspannter Atmosphäre, ohne Zeitdruck und Hektik, Freunde zu treffen und steirischen Klängen zu lauschen.

Ein Licht geht um die Welt

Angesichts der vielen Krisenherde ist die Botschaft des Friedenslichtes als Sinnbild für Hoffnung und Zuversicht gerade im heurigen Jahr besonders aktuell. Das internationale Weihnachtssymbol wurde von einem christlichen Kind aus Betlehem in der Geburtsgrotte Jesu entzündet und unter schwierigen Bedingungen nach Österreich gebracht, von wo es in die verschiedenen Gemeinden weiterverteilt wird.

Das Friedenslicht wird am **24. Dezember in der Zeit von 8 bis 12 Uhr am Hauptplatz** durch die Freiwillige Feuerwehr Leoben-Stadt an die Bevölkerung verteilt und kann auch in vielen Kirchen mitgenommen werden.



Sophie Zeiler-Mahrous führte durch die Eröffnung und begrüßte Christkind, Engel und Knittelfelder Chor auf der Bühne.



Das 30 Meter hohe Riesenrad sowie das Kettenkarussell, ein Märchenzug und viele weitere Attraktionen lassen Kinderherzen höher schlagen.



Die Eröffnung des Gösser Adventmarktes wurde vom Gösser Singkreis stimmungsvoll untermalt



Neuer Ort für Kosmetik- und Fußpflegestudio

In der Max Tandler-Straße 18 fand Iris Raaber einen neuen Standort für ihr Kosmetik- und Fußpflegestudio und hat sich damit deutlich vergrößert. Im liebevoll, modern eingerichteten Studio können sich ihre Kund:innen nun verschönern lassen. „Ich bin auf der Suche nach neuen Mitarbeiter:innen und würde mich über Bewerbungen freuen“, erklärt die erfahrene Kosmetikerin, die unlängst ihr zehnjähriges Bestehen feierte. Von Kosmetikbehandlungen, über medizinische Fußpflege, bis hin zu Haarentfernung mit Warmwachs, Nageldesign und Kunstnägeln reicht das vielseitige Angebot. „Man kann Pflege auch gerne als Gutschein verschenken, vielleicht ist es sogar ein passendes Weihnachtsgeschenk“, informiert Iris Raaber. Die Öffnungszeiten gestalten sich nach tel. Vereinbarung. **Kontakt: 0660/1617418**

Im Bild v.l.: Vizebürgermeisterin Birgit Sandler, Iris Raaber und Gemeinderätin Anita Hornbacher



Foto: leopress

Your Best Beauty – Sun & Fashion Leoben

„Erfolg beginnt mit dem ersten Schritt“, so lautet das Motto von Anita Steinacher, Chefin des erfolgsversprechenden Unternehmens „Beauty, Sun & Fashion“ in der Josef Heißl-Straße 11, das kürzlich sein vierjähriges Jubiläum feierte. Beim Wirtschaftsfrühstück konnten sich Wirtschaftstreibende und Medienvertreter:innen ein Bild vom modernen Bodyforming der Extraklasse für Mann und Frau zur Verbesserung der allgemeinen Gesundheit, des Körpergewichts und der Körperform machen. So auch Vizebürgermeisterin Birgit Sandler, die sich sehr erstaunt ob der erstaunlichen Resultate des „Abnehmens im Liegen“ zeigte. Gearbeitet wird dabei mit der SLIMYONIK AIR-Methode, die sofortige Resultate ohne Hungern oder stundenlangem Schwitzen verspricht. *KP*

Im Bild v.l.: Anita Steinacher, Vizebürgermeisterin Birgit Sandler und Organisator Siegfried Nerath



Foto: Pressberger

Neueröffnung Beauty & Tattoostudio

In der Straußgasse 8 fand kürzlich die feierliche Neueröffnung des Beauty & Tattoostudios von Renate Pollerus und Lucian Udovita statt. GR Heimo Pflingstner als Vertreter der Stadt Leoben und interessierte Gäste zeigten sich von der Einrichtungsgestaltung begeistert. Renate Pollerus bietet ihren Kund:innen umfangreiche Hautberatung, dauerhafte Haarentfernung mit Laser sowie kompetente Information über TCM-Ernährung an. Tattoos in allen Stilrichtungen sowie Coverups sind in besten Händen von Lucian Udovita. *KP*
Im Bild v.l.: Gemeinderat Heimo Pflingstner gratulierte Renate Pollerus und Lucian Udovita zum neuen Studio



Foto: Pressberger

Eröffnung Friseursalon Sylvia Horvath

Auf Einladung von Sylvia Horvath besuchte Bürgermeister Kurt Wallner das neue Friseurstudio, das nach umfangreicher Renovierung in der Bahnstraße 8a eröffnet wurde, und überbrachte die besten Geschäftswünsche der Stadt Leoben. Interessierte Gäste der kleinen Einweihungsfeier konnten sich von der modernen Ausstattung mit Wohlfühlcharakter überzeugen. Friseurin Sylvia Horvath freut sich mit ihrem Team in Zukunft auf zahlreichen Kund:innenbesuch. *KP*

Im Bild v.l.: Zsanett Birta Kevalo, Bürgermeister Kurt Wallner, Refik Aljic, Sylvia Horvath und Judit Csanyi



Foto: Pressberger

30 Jahre Restaurant Coretto

Für Neankömmlinge am Leobener Hauptbahnhof ist es nicht zu übersehen: Das stattliche Haus gegenüber dem Bahnhofsvorplatz, dessen traditionelles Restaurant Coretto am 16. Dezember dieses Jahres sein 30-jähriges Jubiläum feiert. Vom Vater der Gastronomiefamilie Ortner gegründet, wird diese Gaststätte seit mehr als zwanzig Jahren von dessen Sohn Christian geführt. Das Restaurant Coretto bedeutet aber nicht nur Kontinuität, sondern auch Tradition bei gleichzeitigem Fortschritt. Der weltweite Trend zur italienischen Küche wurde von den Betreibern bereits von Anfang an umgesetzt, ohne aber die Wertschätzung für die österreichische Küche zu vernachlässigen. Heute präsentiert sich die Speisekarte des Coretto als Guide durch die nationale und internationale Küche, die vor allem durch Charme, Raffinesse und guten Geschmack besticht. Das



Foto: KK (2)

Vizebürgermeisterin Birgit Sandler (2.v.l.) gratulierte zum 30-jährigen Betriebsjubiläum.



Das Restaurant Coretto beim Bahnhof ist ein alteingesessener Traditionsbetrieb.

Haus am Bahnhofsvorplatz beherbergt aber nicht nur das Restaurant Coretto. In dieses ist ein geräumiges Extrazimmer integriert, das sich für Besprechungen ebenso eignet wie für Feiern im familiären oder privaten Kreis.

Die Bahnhofsnähe, die Bushaltestelle, der gegenüberliegende Taxistandplatz, sowie der hauseigene Parkplatz bieten eine Fülle von Möglichkeiten, um nach einer gelungenen Feier auch wieder sicher nach Hause zu kommen.

Übrigens verfügt das Haus am Bahnhofsvorplatz auch über eine Reihe gemütlicher und modern eingerichteter Pensionszimmer, die im Fall des Falles für eine entspannte Nachtruhe sorgen können.

Kontakt: pension-ortner@a1.net oder unter 0650/2632600

Besuch beim Bregener Bürgermeister

Gemeinsam mit den Landesrätinnen Ursula Lackner und Barbara Eibinger-Miedl sowie einer Delegation der, für die Landes- und Regionalentwicklung zuständigen, Abteilung 17 des Landes Steiermark besuchte Bürgermeister Kurt Wallner kürzlich das westlichste Bundesland Österreichs, um sich mit dem Bregener Bürgermeister Michael Ritsch über seine Erfahrungen zum Thema Ortskernentwicklung auszutauschen.



Foto: KK

Bockbieranstich

Der traditionelle Bockbieranstich, der unter dem Motto „Zapf hinein, Bock heraus – Böcklein spring in jedes Haus“ bereits zum 41. Mal über die Bühne ging, fand heuer wieder im Gösser Bräu statt. „Als Gösser Bierbotschafter freut es mich sehr, dass Braumeister Michael Zotter einen Gösser Bock mit frisch-fruchtigem, würzigem Geschmack geschaffen hat, der in der Vorweihnachtszeit die Gaumen vieler Bierliebhaber:innen verwöhnt“, so Bgm. Kurt Wallner.



Foto: leopress

Sanieren statt frieren

KEM Murraum Leoben - Klimaschutz für zuhause

Es zieht durch alte Fenster und Türen, im Winter sind die Füße trotz voll aufgedrehter Heizung kalt oder es staut sich im Sommer die Wärme und man schläft schlecht. Das alles sind Symptome eines schlecht gedämmten Hauses, sei es ein Ein- und Mehrfamilienhaus oder auch ein Bürogebäude. Gerade mit dem Alter werden Bauteile undicht oder die Dämmung veraltet. Das führt zu erhöhten Energiekosten fürs Heizen und Kühlen.

Eine thermische Sanierung wertet Ihr Haus nicht nur auf, sondern Sie können Ihre laufenden Energiekosten dadurch senken. Eine Sanierung ist oft auch der optimale Zeitpunkt für weitere Modernisierungen, wie z. B. die Installation einer Photovoltaik-Anlage am Dach, einer neuen Wärmepumpe oder einer anderen nachhaltigen Heizung.

Gerade jetzt ist der richtige Zeitpunkt für eine Sanierung. Das Klimaschutzministerium fördert die Sanierung von Ein- und Zweifamilienhäusern mit bis zu 14.000 Euro. Zusätzlich gibt es noch Förderungen der jeweiligen Bundesländer.

Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage von klimaaktiv topprodukte.at/services/sanierungstipps oder auf sanierungsbonus.at.

Damit Sie richtig beraten sind, bietet die KEM Murraum Leoben im Zuge des zweiten **Stammtisches 25.1.2024 in St. Michael** einen Informationsabend rund um das Thema Sanieren an. Es werden unterschiedliche Möglichkeiten aufgezeigt werden, wie



Foto: Miliwoj Kuhar auf Unsplash

Sie Ihr Heim effizient und nachhaltig gestalten können und welche Förderungen Sie sich abholen können.

Um **Anmeldung** wird unter **zierler@kampus.at** oder unter **0676/844062-570** gebeten. Genauere Informationen finden Sie wie immer auf unserer Homepage oder in den Sozialen Medien.

Alles Mist? Von wegen!

Mißverständnisse und Abfallmythen räumt man am raschesten aus dem Weg, indem man drüber spricht.

Warum trennen wir unseren Abfall? Welche gesetzlichen Regelungen gibt es? Wer ist wofür zuständig? Was geschieht mit unserem Abfall, nachdem er im Container landet? Wird dann eh alles zusammengeschmissen und verbrannt? Wie ist das mit der Müllgebühr usw.?

Erhalten Sie spannende Einblicke in die Abfallwirtschaft und Antworten auf alle Ihre Fragen.

Achtung: Begrenzte Teilnehmer:innenzahl!

Wann? Mittwoch, 24. Jänner 2024, 15.00 - ca. 16.30 Uhr
Wo? Altstoffsammelzentrum Leoben, Am Wirtschaftspark 11
mit DI Dr. Gernot Kreindl, Referatsleiter Abfall-, Abwasser- & Umweltmanagement, Stadtgemeinde Leoben und Geschäftsführer des AWV Leoben

Im Anschluss an den Vortrag bieten wir eine **Führung durch das Altstoffsammelzentrum** an.

Verbindliche Anmeldung bis **19. Jänner 2024** unter
Tel.: 03842/4062-425 oder
marion.read@abfallwirtschaft.steiermark.at



www.abfallwirtschaft.steiermark.at/leoben



Vom Regenwald ins Klassenzimmer

Nach dem großen Erfolg der Klimaversum-Ausstellung im Februar dieses Jahres, bei der zahlreiche Schulklassen aus dem Bezirk die Kunsthalle Leoben besuchten, gab es kürzlich eine weitere Ausstellung für Kinder und Jugendliche mit dem Titel „Felix und Maira – Coole Köpfe gegen heiße Erde“. Die über die „ich tu's“-Initiative des Landes Steiermark finanzierte Wander- und Erlebnisausstellung behandelt aktuelle Themen, wie die Folgen der globalen Erwärmung, den Treibhauseffekt, die Verursacher:innen von Treibhausgasen, Energiesparen, Leben in Amazonien, Zerstörung der Regenwälder sowie deren Zusammenhänge untereinander und vermittelt Wissen auf spielerische Art und Weise: Die Ausstellung ist als bewusstseinsbildende Maßnahme im Umfeld der Projekte KLAR! und KEM Murraum Leoben zu sehen, die sich mit Klimawandelanpassung, Klimaschutz und nachhaltigen Energieformen beschäftigen.



Foto: KK

Gute Nachrichten für NaturRadler



Der Gösser Radlerweg, der Information und geschichtliche Hintergründe gepaart mit sportlicher Betätigung vermittelt, wurde feierlich eröffnet

Die Braustadt Leoben ist um eine Attraktion reicher. Auf 4,75 Kilometern Länge wurde der Gösser Radlerweg in Anwesenheit von Bürgermeister Kurt Wallner, Braumeister Michael Zotter und Altbraumeister Andreas Werner feierlich eröffnet. „Leoben und die Gösser Brauerei verbindet neben dem Anspruch an höchste Qualität, gelebte Tradition und stetige Innovation solch eine lange Geschichte, dass es uns ein Anliegen war, diese nun für Bevölkerung und Gäste gleichermaßen erleb- und erradelbar zu machen“, freut sich Bürgermeister Kurt Wallner über den abwechslungsreichen Themenweg.

Auch Alt-Braumeister Andreas Werner, der maßgeblich an der Umsetzung des Radlerweges mitgewirkt hat, sowie Braumeister Michael Zotter können dem neuen Radlerweg einiges abgewinnen: „Wir freuen uns sehr, dass es nun gelungen ist,



Foto: Freisinger

V.l.: Pressechef Gerhard Lukasiewicz, Altbraumeister Andreas Werner, Braumeister Michael Zotter, Bgm. Kurt Wallner, Herbert Umlauf (Agentur Styles) und Referatsleiter Alois Kieninger

dieses Zeichen von vorbildlicher Partnerschaft zwischen der Gösser Brauerei und

der Stadt Leoben zu gestalten. Auf mehreren Tafeln wird Wissenswertes zum Thema Bier, Göss und Gösser vermittelt. Bier braucht Heimat und Leoben ist die Heimat der Marke Gösser – Österreichs bestem Bier.

Und Radeln wird erst durch den Durst so richtig schön – am besten gelöscht mit Gösser Naturradler und Gösser Naturradler alkoholfrei.“

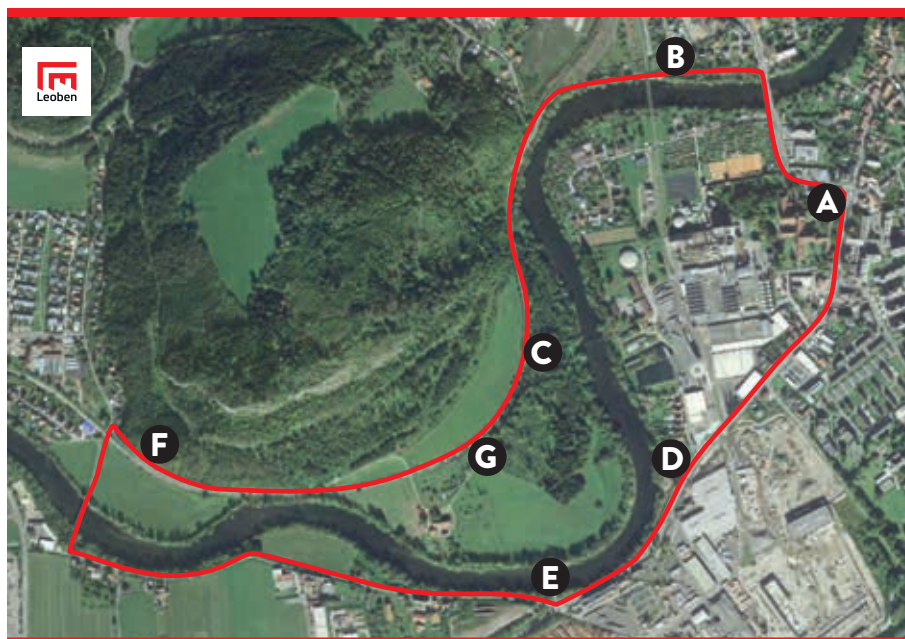


Foto: Blüke

Strecke. Auf dem bestens asphaltierten Rundkurs, der ausgehend vom Stift Göß über die Gösser Brücke, den Radweg Hinterberg und die Brücke zum Prettachfeld in den Radweg R2 mündet und über die Schladnitzstraße wieder zurück zum Stift Göß führt, lernt man anhand optisch ansprechend gestalteter Hinweistafeln alles Wissenswerte zum geschichtlichen Hintergrund der Braustadt Leoben, zu den hochwertigen Inhaltsstoffen, die den Gösser Naturradler ausmachen bis hin zur Verbindung von montanistischer Tradition mit Braukultur.

Der Gösser Radlerweg ist mit informativer Beschilderung über die Braugeschichte versehen.

DesignTechnik Saller

SCHLOSSEREI . TISCHLEREI
Planung . Maßanfertigungen

www.designtechniksaller.at

Ostererweg 3, 8700 Leoben, 0650 / 9853053

Anzeige

Blumenschmuckwettbewerb 2023

Die Qualität ist bereits so hoch geworden, dass fast kaum noch Unterschiede zwischen den Plätzen auszumachen sind. Das zeigen die vielen ersten Preise, die beim diesjährigen Blumenschmuckwettbewerb der Stadt erreicht wurden. Im Gösser Bräu wurde kürzlich von Kulturstadtrat Johannes Gsaxner und dem Referatsleiter für Grünflächen Alois Kieninger die feierliche Prämierung in den unterschiedlichen Kategorien vorgenommen.

„Die Gartengestaltung spielt eine große Rolle und gewinnt immer mehr an Bedeutung. Auch Betriebe engagieren sich stark darin. Dort ist der Aspekt als soziales Gemeinschaftsprojekt offensichtlich wie beispielsweise Jugend am Werk oder die Seniorenresidenz Steinkellner beweisen“, freut sich Alois Kieninger über das rege Interesse.

Alle Teilnehmer:innen bekamen eine Urkunde, einen Blumengruß und je nach Platz gestaffelt LE-Gutschein im Wert von 70, 60 oder 40 Euro. Große Freude hatten

die Blumenfreund:innen wieder am gemeinsamen Abendessen. Hier kommen einmal im Jahr alle zusammen und können sich fachkundig austauschen.



Blumenschmuck und Gartengestaltung brachte viele erste Preise hervor. Auch viele Betriebe sind schon darunter.

Die Gewinner der ersten Preise:

Robert Fuchs, Christa und Hannes Grasser, Jugend am Werk (Andreas Schicker), Marion, Stefan und Christoph Kainrath-Reuymayer, Traudl Reska, Magdalena Bobruk, Nico und Elke Bobruk, Silvia und Robert Sternad, Seniorenresidenz Steinkellner, Andrea Urbanek, Christine und Josef Bachfischer, Sophie Eistel, Andrea und Manfred Köck, Renate und Wolfgang Hochreiner, Maria Oberschek, Dagmar Dobrowsky, Maria Tönhäuser, Marika Tschol, Sonja Pohland, Brau Union mit Stift Göss (Astrid Schmid), Maria Stabler, Sylvia Hubmann, Elisabeth und Robert Cicek, Brigitta Wurzer, Bianca und Mario Sternad-Pernes, Elisabeth und Gerhard Weinberger, Stefanie und Franz Moitzi, Anita Schneider, Claudia Vockenberger und Renate Vockenberger

Die Gewinner der zweiten Preise:

Theresia Maier, Manuela und Klaus Schwarzbart, Matthäa und Klaus Sikora und Helga Karrer

Die Gewinner der dritten Preise:

Christine Soretz, Marlene Wissiak

Anerkennungspreis:

Walter Kamper



Ein goldenes Händchen hatten diese Teilnehmer:innen für Balkon und Vorgartenschmuck.



Weitere Preise für Balkon, Fenster, Vorgartenschmuck und Schmuck in Siedlungen

30 Jahre Klimabündnisgemeinde

Nach Frohnleiten im letzten Jahr fand die Gemeindekonferenz und Auszeichnungsgala der e5-Gemeinden heuer im Leobener Live Congress statt. Über 200 Gemeindevorteiler:innen aus Politik und Verwaltung sowie etliche Bürgermeister:innen aus der Steiermark folgten der Einladung des Gemeindevorteiler:innen und ließen sich über Neuigkeiten aus dem Bereich Raumplanung, Bürger:innenbeteiligungsmodelle, Energieeinsparungs- und Klimaschutzprojekte sowie alternative Finanzierungsformen beraten. Im Beisein der Landesrätinnen Ursula Lackner und Simone Schmiedtbauer referierte der Innovations- und Nachhaltigkeitsforscher sowie Psychologe Professor Thomas Brudermann von der Universität Graz über die Kunst der Ausrede im Zusammenhang



Foto: Freisinger (2)

V.l.: J. Zierler, S. Plösch, G. Kreindl, Bgm. K. Wallner, die Landesrätinnen U. Lackner, A. Gässinger-Wieser, Bgm. E. Eggenreich aus Weiz, F. Hofer



Die Gemeindekonferenz 2023 mit rund 200 Teilnehmer:innen fand im Live Congress Leoben statt.

mit einer klimafreundlichen Lebensweise. Mit einem innerstädtischen Klimarundgang wurden auch die Maßnahmen innerhalb der Klimawandelanpassungsmodellregion KLAR! und der Klima- und Energiemodellregion KEM Murraum Leoben den interessierten Teilnehmer:innen vermittelt. Im Anschluss an die Nachmittagsveranstaltung wurde die Stadt Leoben am Abend neben anderen Gemeinden für ihre 30-jährige Mitgliedschaft im Klimabündnis ausgezeichnet. Bürgermeister Kurt Wallner nahm zusammen mit dem für den Umweltbereich zuständigen Referatsleiter Gernot Kreindl und den Modellregionsmanager:innen Julia Zierler (KEM) und Simon Plösch (KLAR!) die Auszeichnung entgegen.

Goldener Müllpanther

Der Abfallwirtschaftsverband Leoben wurde beim 10. Interkommunalen Erfahrungsaustausch Mitte November in der Steinhalle in Lannach in der Kategorie „Bester Abfallwirtschaftsverband 2023“ mit dem „Goldenen Müllpanther“ ausgezeichnet. Im Beisein von Landesrätin Simone Schmiedtbauer sowie der Leiterin des Referats Abfall- und Ressourcenwirtschaft des Landes Steiermark, Ingrid Winter, bekamen Geschäftsführer Gernot Kreindl und seine „Abfallberater:innen“ Marion Read, Edith Stöcklmayr und Anton Trautmann den Preis für den bereits zweimal durchgeführten „Umweltkirtag“ verliehen.

Bürgermeister Kurt Wallner gratulierte in seiner Funktion als Obmann des Abfallwirtschaftsverbandes sehr herzlich zu dieser Auszeichnung.

Die nächste Ausgabe des Umweltkirtags findet am 4.10.2024 wieder im Volkshaus in St. Michael statt.



Foto: Rimovetz

V.l. Landesrätin S. Schmiedtbauer, Abfallberater:innen A. Trautmann, M. Read, E. Stöcklmayr, GF G. Kreindl und Referatsleiterin I. Winter

Beim Direktor zu Gast: Raphael Reifensteiner

Heinz Moser (HM): *Lieber Raphael, du bist jetzt 18 Jahre alt und hast heuer deine Matura abgelegt. Wie war deine Musikschiullaufbahn?*

Raphael: Als kleiner Bub habe ich mit Blockflöte und Gitarre begonnen. Durch meine Volksschullehrerin durfte ich die Welt des Theaters kennenlernen und begann an der Musik- und Kunstschule mit Schauspielunterricht. Dazu kamen die Instrumente Violine und Klavier, später erhielt ich zusätzlich Gesangsunterricht. Da erhalte ich von Monika Unger wertvolle Tipps und viel Unterstützung. So habe ich im Laufe der Jahre eine Vielzahl an Fächern besucht.

HM: *Bist du von zu Hause aus künstlerisch „vorbelastet“?*

RR: Nein, einen künstlerischen Beruf hat in meiner Familie meines Wissens noch niemand ergriffen.

HM: *Du hast im vorigen Jahr deine Abschlussprüfung im Fach Klavier bei Almut Teichert mit ausgezeichnetem Erfolg bestanden. Deine besondere Liebe aber ist das Schauspiel. Was fasziniert dich daran besonders?*

RR: Ich kann auf einer Bühne stehen und machen, was ich will. Seit der Zeit an der Volksschule bis heute begeistert mich das Theater und ich kann mir zum jetzigen Zeitpunkt nichts anderes vorstellen als diesen Beruf. Ich habe keinen Plan B! Es ist so schön, weil es unglaublich facettenreich ist. Man kann so viele Menschen

bewegen, Atmosphäre einfangen und schaffen und Emotionen wecken. Das ist etwas, was man im alltäglichen Leben nicht erreichen kann.

HM: *Interessiert dich auch die Verbindung von Schauspiel, Tanz und Gesang, wie z. B. im Musical?*

RR: Nachdem ich zusätzlich zum Gesang- auch Tanzunterricht genommen habe, durfte ich das schon mehrere Male verbinden. Beim Musical kommt die Showkomponente hinzu, was auch faszinierend ist. Theater und Musical haben vieles gemeinsam und sind doch grundverschieden.

HM: *Was waren deine bisherigen künstlerischen Highlights?*

RR: Erst kürzlich durfte ich bei der Schauspielproduktion „Die Räuber“ von Friedrich Schiller in der Inszenierung von Sigrid Sattler mitspielen. Vom Schauspielerischen war das ein Meilenstein, weil es eine klassische Rolle war, ein großer Brocken an Text und Emotion, den man rüberbringen muss. Seit letztem Sommer spiele ich an der Grazer Oper als Statist mit. Ich bin bei der Jungen Bühne Leoben unter der Leitung von Susanne Zöllinger und Viktoria Steiner und spiele mit Begeisterung bei den „Lectors“ mit. Erst kürzlich durfte ich mit LEMOUR - Physical Theatre das Schloss Neugebäude in Wien unsicher machen. Die neueste Inszenierung ist die Produktion „Jedermann muss sterben“, ebenfalls unter der

Regie von Sigrid Sattler.

HM: *Wie schaut deine unmittelbare Zukunft aus?*

RR: Jetzt stehen Aufnahmeprüfungen in Wien, Graz, Berlin, Frankfurt und und und an.

HM: *Welchen Tipp hast du für junge Menschen, die sich für Schauspiel interessieren?*

RR: Schauspielunterricht hilft im Alltagsleben enorm, nicht nur in der Schule, wo man Referate oder Vorträge halten muss. Es fördert das Selbstbewusstsein und die Selbstwahrnehmung. Es öffnet neue Sichtweisen auf die Welt, die man ohne eine künstlerische Ausbildung nie hätte.



Foto: KK

Raphael Reifensteiner – Schauspiel und Gesang

Jubel für junge und virtuose Künstler

Das zahlreich erschienene Publikum erlebte im Leobener Live Congress ein fulminantes Konzert mit drei außergewöhnlichen jungen Solisten. Der 15-jährige Leo Tang aus Leoben faszinierte mit Ausdruckskraft und Spielfreude in Mozarts Klavierkonzert in C-Dur KV 467. Erst 17 Jahre alt und ein hochprofessioneller Multipercussionist ist Noah Gessner-Lipp, der das Marimbakonzert des französischen Zeitgenossen Séjourné mit Verve und höchster Präzision zur Aufführung brachte. Musikalischer Höhepunkt war das Violinkonzert von Felix Mendelssohn, das mit dem 22-jährigen Tobias Moser einen ausdrucksstarken und hochvirtuosen Interpreten hatte. Das Sinfonische Orchester unter seinem Leiter Heinz Moser war ein einfühlsamer und kompetenter Begleiter. Am Ende gab es Jubel und Standing Ovations von einer faszinierten Zuhörer:innenschaft.



Foto: Renate Kirchleitner

V.l.: Tobias Moser, Noah Gessner-Lipp, Leo Tang, Dirigent Heinz Moser, Sinfonisches Orchester Leoben



Helmi ist da

Sicherheitsexperte HELMI besuchte kürzlich die Schüler:innen der Volksschulen Pestalozzi und Leitendorf und erarbeitete mit ihnen spielerisch richtige Verhaltensweisen im Straßenverkehr. Richtiges Ansurten, das sichere Queren der Straße, Sichtbarkeit im Straßenverkehr aber auch die Vorteile des Helm-Tragens wurden mit der Puppe Sokrates, Übungsspielen und Bastel- sowie Malanleitungen veranschaulicht. Die Aktionen wurden von der AUVA (Allgemeine Unfallversicherungsanstalt) und dem KfV (Kuratorium für Verkehrssicherheit) durchgeführt.



Foto: KfV (Kuratorium für Verkehrssicherheit)

Verkehrserziehung in den Volksschulen ist besonders wichtig.




Foto: KK

Spannender Waldtag


Die Schüler:innen der 2.b Klasse der Volksschule Leoben-Stadt verbrachten einen aufregenden Vormittag in der wunderschönen Umgebung des Waldes. Für vier Stunden tauchten sie in die faszinierende Welt der Natur ein und lernten dabei eine Menge über heimische Waldtiere. Die Ak-

tivitäten dieses besonderen Tages waren vielfältig und lehrreich. Die Kinder hatten die Gelegenheit, einige heimische Waldtiere pantomimisch darzustellen und informierten ihre Mitschüler:innen über die charakteristischen Merkmale und Lebensweisen dieser Tiere.



Familientreff

Service - Information - Beratung




Der Familientreff Leoben ist ein liebevoll und kindgerecht gestalteter Treffpunkt für werdende Eltern und Familien mit Kleinkindern in der Leobener Innenstadt. Im Familientreff gibt es verschiedenste Angebote für Groß und Klein, sowie Raum und Gelegenheit zum persönlichen Austausch.

- Spielgruppen für Eltern mit Kindern von 0 bis 3 Jahren
- Eltern-Kind-Treffs
- Bewegung für Mamas und Kinder im Park
- Hebammenordination
- Geburtsvorbereitungskurse
- Stillgruppe
- Ernährungsworkshops für Mütter
- Beratungstermine des Kinderschutzzentrums Oberes Murtal
- Erziehungs- und Familienberatung
- Doula Sprechstunde
- Sternenerlertreff
- Rainbows-Gruppe nach Trennung und Scheidung
- Vorträge

Alle aktuellen Termine finden Sie unter:

leoben.at



familie@leoben.at | 03842 4062-357
Timmersdorfergasse 14 | 8700 Leoben



- Rohstoff- & Energietechnik
- Material- & Umwelttechnologie
- Technische Logistik & Management
- Informationstechnologie & Smart Production

HTL Insights

26.01.2024
16.00 - 20.00 Uhr
www.htl-leoben.at



WIR GESTALTEN UNSERE ZUKUNFT

Jetzt unter www.htl-leoben.at informieren.



Anzeige



liche Gratulation zum 101. Geburtstag!

Eine würdevolle Feier wurde für **Elisabeth Hablich** anlässlich ihres 101. Geburtstags im Pflgewohnhaus der Caritas der Diözese Graz-Seckau in Leoben gestaltet. Die Gemeinderäte Arno Maier und Klaus Gössmann überbrachten in Vertretung von Bürgermeister Kurt Wallner die besten Wünsche der Stadt Leoben. Die Leiterin des Caritasheims in Leoben, Angelika Hütter, sorgte mit schön geschmücktem Tisch und selbst gebackener Geburtstags-torte für ansprechendes Ambiente und die passende Kulinarik. Gemeinsam mit ihren Töchtern Ingrid Hablich-Petio und Ilse Baumgartner wurde mit der Jubilarin auf ihren hohen Geburtstag angestoßen. Ihr Schwiegersohn Hans Baumgartner schloss sich den Gratulant:innen an und sorgte auf seiner Ziehharmonika für die passende musikalische Unterhaltung. „Da die Mutter gebürtige Kärntnerin ist, wurde daheim natürlich immer viel gesungen“, erzählte die Tochter Ilse Baumgartner. Und so freute sich die Jubilarin besonders über das Ständchen.

Spannende Kennenlern-Geschichte. Geboren wurde Elisabeth Hablich am 8.11.1922 in Hüttenberg in Kärnten. In der Kriegszeit kam sie zu einer Tante nach Leoben, die im Werksspital Donawitz arbeitete und ihr dort einen Ausbildungsplatz zur Krankenschwester organisierte. Über diese Tante lernte sie ihren Gatten Franz kennen, jedoch nicht persönlich. Er lebte zu dieser Zeit in Schweden und so begann ihre gemeinsame Geschichte mit einer Fernbeziehung mittels Briefwechsel. Im Jahr 1947 kam er nach Österreich – mit einem wunderschönen Brautkleid im Gepäck – und sie heirateten am 21.6.1947. Das Paar bezog in Donawitz eine Wohnung und sie bekamen drei Töchter, Ilse, Ingrid und Brigitte. Franz Hablich ist schon vor einiger Zeit verstorben, was ein sehr schmerzlicher Verlust war, und ein weiterer schwerer Schicksalsschlag ereilte Elisabeth Hablich durch den Tod ihrer

Diamantene Hochzeit

Seit 60 Jahren sind Theresia und Alois Reith ein Ehepaar. Sie freuten sich über den Besuch von Vizebürgermeisterin Birgit Sandler und der Gemeinderäte Arno Maier und Klaus Gössmann, die im Namen von Bürgermeister Kurt Wallner und der Stadt Leoben die besten Glückwünsche zur Diamantenen Hochzeit überbrachten. Die Gemeindevertreter:innen wünschten dem Jubelpaar noch viele gemeinsame Jahre in Gesundheit, Glück und Zufriedenheit. Theresia wurde in Fladnitz/Teichalm geboren, Alois in Passail. Beide erinnern sich an eine schwere, arbeitsreiche Kindheit und Jugend. Kennengelernt haben sie sich auf der Teichalm. Am 21.1.1963 heirateten sie in Fladnitz, im gleichen Jahr kam Tochter Margarete zur Welt. Im Jahr 1964 wurde Sohn Franz geboren. Mit den beiden Kleinkindern zog das Ehepaar 1964 nach Leoben, wo Alois bei einem Baustoffhandel zu arbeiten begann. Jahre später wechselte er zur Firma Magindag, wo er und auch Theresia bis zur Pensionierung tätig waren.

Die Beziehungen zur Oststeiermark, wo die Familie seit 2007 ein Haus besitzt, sind nie abgebrochen. Der Gesang spielte für Theresia immer eine große Rolle. Ihre wunderbare Stimme ist seit Jahrzehnten als Sängerin beim Toberer Viergesang zu hören. Bei Alois zählte nach seiner Pensionierung das Wandern in den Bergen zu seinen Hobbys. In den 1980er-Jahren begann Luis, wie er



V.l.: Vorne I. Baumgartner, Elisabeth Hablich; hinten K. Gössmann, A. Maier, A. Hütter, E. Jelinek, A. Hirzberger, I. Hablich-Petio, H. Baumgartner

Foto: leopress

Tochter Brigitte im Jahr 2019. Elisabeth Hablich hat zwei Enkel und vier Urenkel, deren Besuche ihr immer viel Freude bereiten.

Rührig bis ins hohe Alter. Elisabeth Hablich wohnt erst seit drei Jahren im Pflgewohnhaus der Caritas. Sie lebte bis zum 99. Lebensjahr allein in ihrer Wohnung, wo sie sich selbst versorgte, gekocht und auch gerne gebacken hat. Sie hatte immer viel für die Natur und für ihren Garten übrig. Sie war kräuterkundig und wurde für den schönsten Rosengarten weit und breit bewundert. Wann immer es ihre Zeit erlaubte, ging Elisabeth Hablich in den Bergen wandern. Auch war sie handwerklich geschickt und sehr kreativ. Sie hat gebastelt, genäht und sich mit Handarbeiten aller Art beschäftigt. Musik hat ihr immer Freude bereitet, sie hätte immer gerne Zither spielen gelernt. Auch wäre sie gerne zum Theater gegangen – Fotos zeugen von ihren Ambitionen und von ihrem Humor, den sie auch heute nicht verloren hat. HD



V.l.: Gemeinderat Arno Maier, Vizebürgermeisterin Birgit Sandler, Theresia und Alois Reith sowie Gemeinderat Klaus Gössmann

Foto: leopress

überall genannt wird, mit dem Eisschießen. Inzwischen sind er und auch seine Gattin Resi seit vielen Jahren aktive Mitglieder beim ESV Lerchenfeld. Vor allem Alois war und ist auch bei Auswärtsturnieren sehr erfolgreich. Beide waren in ihrem Leben immer sehr fleißig, haben viel gearbeitet und blicken auf ein schönes gemeinsames Leben dankbar zurück. HD

Ein Leobener Original ist verstorben

Alfred Painer, allseits bekannt als „Bürgermeister vom Schladnitzgraben“, ist am 14. Oktober mit 78 Jahren verstorben. Alfred Painer, genannt Fredi, wurde am 18.1.1945 im Schladnitzgraben geboren und wuchs mit zwei Geschwistern in ärmlichen Verhältnissen auf. Fredi arbeitete sein ganzes Leben schwer, sei es bei der Gartenarbeit, der Schneeräumung oder bei Holzarbeiten.

Dennoch war er für so manchen Spaß zu haben und erzählte gerne Witze. Fredi war sehr heimat- und traditionsverbunden und besuchte alle Pfarrfeste und auch den Gösser Kirtag. Dabei war er in seinem Steireranzug mit Hut stets adrett gekleidet. Er hielt sich gerne unter Menschen auf und ließ sich

auf das eine oder andere Bierchen einladen. Vor mehr als 21 Jahren zog Alfred Painer gemeinsam mit seiner Mutter in das städtische Seniorenheim in Leoben-Donawitz, welches später von der Volkshilfe übernommen wurde. Hier fühlte er sich bis zum Schluss sehr wohl. Täglich ging er am Vormittag in Richtung Göß und kam meistens am Nachmittag gut aufgelegt zurück. Mit seinem Rollstuhl fuhr er sogar bis nach Niklasdorf.

Zuletzt verbrachte er die Zeit im Heim mit Bilder ausmalen, die er an andere Heimbewohner:innen und an das Pflegepersonal verschenkte. Fredi war ein genügsamer, einfacher Mensch, der für immer in liebevoller Erinnerung bleiben wird.



Alfred Painer †

Ausweitung der Spendenbegünstigung ab 2024

ECA HAINGARTNER UND PFNADSCHEK
Steuerberatung GmbH

2024 bringt grundlegende Erweiterungen der Spendenabsetzbarkeit und Neuerungen zur Gemeinnützigkeit.

Ab 1.1.2024 soll es für alle gemeinnützigen Rechtsträger die Möglichkeit geben, die steuerliche Spendenabsetzbarkeit zu erlangen. Die Spendenabsetzbarkeit soll nicht mehr nur auf mildtätige Zwecke oder Forschungszwecke beschränkt werden, sondern **künftig auch bisher nicht spendenbegünstigte gemeinnützige Zwecke wie Bildung** (Elementarpädagogik, Schulbildung, Berufsausbildung und -fortbildung sowie Erwachsenenbildung), **Sport, Tierschutz, Menschenrechte und Demokratieentwicklung** umfassen.

Zudem sollen auch alle **gemeinnützigen Kultureinrichtungen** die Spendenabsetzbarkeit beantragen können. Bislang ist die Spendenabsetzbarkeit für Kultureinrichtungen an den Erhalt von Bundes- oder Landesförderungen gekoppelt.

Im Bereich der Bildung sollen **öffentliche Kindergärten und Schulen** schon dem Gesetz nach spendenbegünstigt sein. Andere Bildungseinrichtungen können einen Antrag an das Finanzamt Österreich auf bescheidmäßige Anerkennung als begünstigte Einrichtung stellen.

Antrag bereits nach dem ersten Jahr

Die Spendenabsetzbarkeit kann in Zukunft bereits nach dem ersten Jahr nach Beginn der gemeinnützigen Tätigkeiten beantragt werden. Die bisherige Mindestbestandsdauer zur Erlangung der Spendenabsetzbarkeit von 3 Jahren wird dadurch deutlich gekürzt.

Für kleine Organisationen mit Spendeneinnahmen von unter € 1 Mio. soll der Zugang zur Spendenbegünstigung wesentlich erleichtert werden. Künftig soll für kleine Organisationen eine **Bestätigung**



V.l.: Anita Pfnadschek und Sonja Haingartner

durch eine Steuerberatungskanzlei pro Jahr ausreichen. Eine jährliche Wirtschaftsprüfung soll erst ab Spendeneinnahmen von jährlich € 1 Mio. erforderlich sein.

Auch die **Umsatzgrenze** von € 40.000,-, ab der eine Ausnahmegenehmigung der Finanzverwaltung für begünstigungsschädliche Tätigkeiten erforderlich ist, soll **auf € 100.000,- angehoben** werden. Zudem sollen Ausnahmegenehmigungen zukünftig auch rückwirkend erteilt werden können.

Bei Wegfall des begünstigten Zwecks oder bei Auflösung soll es zu einer Nachversteuerung von steuerfreien Einkünften für einen Zeitraum von bis zu 10 Jahren kommen, wenn für begünstigte Zwecke gewidmete Mittel nicht dafür verwendet werden.

Foto: ECA

Anzeige

Zwei steirische Rekorde erschwommen

Beim ATUS Graz Short Course Qualifying Event war die Schwimmsektion der Sportvereinigung Leoben unter der Leitung von Christian Wohlmutter mit zehn Schwimmer:innen vertreten, die sehr erfolgreich abschnitten. Lilli Paier schwamm zwei neue steirische Nachwuchsrekorde, Florjan Shurdhaj gewann Bronze und in Summe konnten die Schwimmer:innen 26 Finaleinzüge feiern.



Foto: SV Leoben

Auf zwei Rädern zum Erfolg

Studierende der Montanuniversität nahmen bei der internationalen Rennserie „MotoStudent“ mit einem selbst konstruierten und gebauten Motorrad-Prototypen teil. In ihrer Kategorie mussten sich die Studierenden mit 30 anderen Teams messen, darunter einige Uni-Teams mit langer und erfolgreicher Rennsporterfahrung. Umso eindrucksvoller wirkt der erzielte 2. Platz, wenn man bedenkt, dass die Montanuniversität das erste Mal, als erstes und einziges österreichisches Team, teilnahm.



Foto: Montanuniversität

Neue Heimstätte – volle Punkte

Die Tischtennismannschaft der Sportvereinigung Leoben spielte kürzlich zum ersten Mal in der neuen Heimstätte, im Turnsaal des Alten Gymnasiums Leoben und konnte gleich zwei Heimsiege erringen. Die Leobener Mannschaft trat gegen die Naturfreunde Stadlau und die Spielgemeinschaft St. Veit/Hainfeld an, zeigte elegantes Tischtennis und machte die entscheidenden Punkte. Nach der siebten Runde befindet sich die Sportvereinigung Leoben auf dem vierten Tabellenplatz. Damit ist man dem Erreichen des oberen Play-offs einen weiteren Schritt näher. Im Bild v.l.: Martin Bäuerle, Franciszek Kolodziejczyk und Martin Köberl



Foto: SV Leoben

Saisonabschlussturnier

Beim Saisonabschlussturnier 2023 des Tennisclubs Schager wurde in acht Bewerben um den begehrten Turniersieg gekämpft. Daniel Tertinek freute sich erstmals über den Sieg im Herren A-Bewerb und im Herren-Doppel A-Bewerb gemeinsam mit Charly Brüller. Im Herren B-Bewerb war Armin Bernhardt siegreich. Den erstmals durchgeführte Herren Ü55-Bewerb, der sehr großen Anklang fand, gewann Josef Zenz. Im One Point Tournament-Turnier kämpfte sich Hubert Klemmer zum Sieg. Bei der Siegerehrung gab es für alle Teilnehmer:innen schöne Preise.



Foto: KK

Wintersport & Spaß: Abwechslung in den Ferien

Die Wintersport- & Spaß-Aktion der Stadt Leoben bietet Leobener Kindern im Alter von sechs bis 14 Jahren in den Ferien wieder ein abwechslungsreiches Programm mit Veranstaltungen aus den Bereichen Sport, Kultur und Ökologie.

- Folgende Veranstaltungen werden angeboten bzw. sind geplant: Eishockey, Floorball, Bouldern, Schwimmen, Schitag/Schneeabenteuer am Präbichl, Christkindlsauna, Pfadfinder, Kino, Husky Adventure Camp.
- Im KulturQuartier Leoben, Museums-Center steht die Veranstaltung „Eine außergewöhnliche Handy-Aufladetasche“ auf dem Programm.
- Mit den Öko-Kids sind folgende Veranstaltungen geplant: „Erlebniswanderung“ und „Spiele basteln“.

Die Anmeldung für die Wintersport- & Spaß-Aktion 2023/2024 startet ab Dienstag, den 19. Dezember mit Beginn um 9 Uhr ausschließlich online über folgenden Link: <https://partner.venuzle.at/stadt-leoben/courses/>

Die Anmeldung für den Programmpunkt im KulturQuartier Leoben, Museums-Center erfolgt direkt vor Ort bzw. telefonisch



WINTERSPORT & SPASS 2023/24

ANMELDUNGEN ab Dienstag, den 19. Dezember 2023 online möglich

unter der Telefonnummer 03842/4062-408. Anmeldungen sind von Dienstag bis Freitag in der Zeit von 9 bis 17 Uhr und Samstag von 10 bis 17 Uhr möglich.

Das KulturQuartier ist von Samstag, den 23. Dezember 2023, bis Montag, den 1. Jänner 2024, geschlossen.

Die Veranstaltungen stehen bereits einige Tage vor dem Anmeldebeginn zur Informationseinholung unter dem bereits erwähnten Link für Sie zur Verfügung.

Für Rückfragen steht das Referat für Sport der Stadt Leoben zur Verfügung: sport@leoben.at, 03842/4062-458.

Muaythai-Silber für Leobener Athletin

Die steirische Muaythai-Athletin Rebecca Hödl aus dem KSF Gym Leoben erkämpfte als einzige österreichische Muaythai-Vertretung bei den World Combat Games Ende Oktober in Riyadh Silber. „Das ist ein großer Schritt für das Muaythai in Österreich“, so Trainer und Obmann Günter Plank.



Foto: K.S.F. Gym Leoben

ASKÖ Box-Landesmeisterschaften in Leoben

Im November fanden in Leoben die ASKÖ Box-Landesmeisterschaften statt, die in der Vereinsstätte des K.S.F. Gym Leoben ausgetragen wurden. Teilnehmende Vereine waren Novoathletiks Weiz, WSV Liezen, K.S.F. Gym Leoben und als Gast auch Heros Graz. Insgesamt wurde in fünf Gewichts- und Altersklassen um den steirischen ASKÖ-Landesmeister geboxt. Im Anschluss wurden noch zwei Sparringskämpfe ausgetragen, um auch den Jugendlichen die Möglichkeit zu geben, sich innerhalb eines Wettkampfes mit anderen Athleten zu messen.

Unter den vielen Zuseher:innen waren auch der Präsident des österr. Boxverbandes Igor Miketic und der ASKÖ-Regionalrepräsentant Wilfried Gröbminger.

Die Gewinner der Steir. ASKÖ Landesmeister im Boxen 2023:

Christian Aumayr Youth -63 kg (KSF Gym)
Samuel Balaj, Youth -86 kg (KSF Gym)
Kastriotj Trolli, Elite -75 kg (KSF Gym)
Oliver Thiel, Elite -80 kg (Novoathletics Weiz)

Florian Mehrl, Elite -86 kg (WSV Liezen)
Veljko Miletic und Michael Hiebler (beide KSF Gym Leoben) belegen den 2. Platz.



Foto: K.S.F. Gym Leoben

Leoben einst & jetzt

Im Frühjahr des heurigen Jahres wurden Besucher:innen des Kulturquartiers Leoben eingeladen, sich auf eine Zeitreise zu begeben. Historische Ansichten aus dem Museumsarchiv von Leoben wurden aktuellen Bildern zum Vergleich gegenübergestellt. Nun haben der Fotograf und Kulturpreisträger der Stadt, Armin Russold und die Museumsdirektorin Susanne Leitner-Böchzelt diese Dokumente der Vergangenheit und der Gegenwart in Buchform vorgestellt.

„Es handelt sich bei diesem Werk um die Weiterführung von „Leoben in alten Ansichten“, das vor einigen Jahren schon herausgegeben ist“, meinte die Museumsdirektorin. „Wir wollten das



V.l.: Kulturstadtrat Johannes Gsaxner, KulturQuartiersleiterin Susanne Leitner-Böchzelt, Bgm. Kurt Wallner, Fotografenmeister Armin Russold

Foto: leopres

Buch gleichzeitig mit der Ausstellung präsentieren, verlagstechnisch war das aber leider nicht möglich.“ Es gäbe noch viel Material, meinte sie, aber durch die Gegenüberstellung war man auf 55 Bildpaare begrenzt.

Wandel des Stadtbilds. Fotograf Armin Russold dokumentiert mit seinen Fotos den Werdegang Leobens. Da es einige Standorte teilweise nicht mehr gibt, sind Drohnen für die Aufnahmen eine gute Alternative. Bürgermeister Kurt Wallner gratulierte zum interessanten Werk und teilte seine Erinnerungen, die er mit Aufnahmen und Postkarten aus der Vergangenheit verbindet. „Die Stadt befindet sich in permanentem Prozess der Veränderung. Deshalb ist dieses Buch durch den Vergleich früher – jetzt ein wichtiges zeithistorisches Werk“, sagte er.

Beispiele. Auf einer der ältesten Aufnahmen aus dem Jahr 1870 wurde von Münzenberg aus in Richtung Zentrum fotografiert. Armin Russold konnte denselben Standort nutzen und dokumentiert damit perfekt die gravierenden Veränderungen, die die Stadt durch die starke Bautätigkeit erfahren hat.

Auf einer alten Aufnahme ist der Hauptplatz noch mit einer geschlossenen Häuserfront mit Durchgang in Richtung Bahnhof zu sehen, so wie es ihn im Süden in Richtung Glacis heute noch gibt. Später, nach dem „Durchbruch“, dominierten ihn Autoverkehr und Parkplätze. Wo sich heute das Museum befindet, war früher das Gymnasium untergebracht. Drei Trakte dieser ehemaligen „Burg“ mussten weichen, an dieser Stelle befindet sich heute das Neue Rathaus. In Seegraben ist ein ganzer Stadtteil neu entstanden. Durch die Bildbeschreibungen erfahren Leser:innen viel Historisches über die Geschichte Leobens. HD

Herbstkonzert

Eine musikalische Reise durch die Filmmusik konnte das zahlreich erschienene Publikum kürzlich im Gösser Bräu erleben. Der Gösser Musikverein lud unter der Leitung von Stefan Moser zum Herbstkonzert, welches unter dem Motto „Filmmusik einst und heute“ stand. Melodien von Peter Alexander oder dem weißen Rössl oder auch aus Aladdin und Pearl Harbour begeisterten das Publikum. Unterstützt wurden die Musiker:innen gesanglich von Verena Pichlmaier, die „What a feeling“ und „Lenas song“ zum Besten gab.

Schwungvoll und unterhaltsam führte Markus Lendl durch den Abend. In Anwesenheit von Bürgermeister Kurt Wallner, Kulturreferent Johannes Gsaxner und Gemeinderätin Margit Keshmiri konnten besondere Leistungen dreier Musiker besonders hervorgehoben werden. Besonders zu erwähnen sind die Verleihungen des Jungmusikerbriefes an Florian Harrer,



V.l.: Altbraumeister A. Werner, Bürgermeister Kurt Wallner, Obmann H. Fiasch, Florian Harrer, Gemeinderätin M. Keshmiri, Kapellmeister Stefan Moser und Kulturstadtrat J. Gsaxner

Foto: Petra Schöggel

der sein erstes Konzert mit dem Gösser Musikverein spielte, sowie eine Würdigung für langjährige Dienste im Verein an Erich Mühlhans.

Ein besonderer Dank aller Musiker:innen

galt Alt-Braumeister Andreas Werner, der als Obmann stets wohlwollend und tatkräftig den Verein unterstützte und deshalb auch mit einer Ehrung bedacht wurde.



Faschingseinläuten am Hauptplatz

Am 11. November um 11.11 Uhr wurde durch das, bis zur Straußgala amtierende, Prinzenpaar Bettina und Gerald Kumpan, die fünfte Jahreszeit am Hauptplatz Leoben eingeläutet und der Fasching mit einem lauten Leobener „He Du!“ begrüßt.

Die Faschingsgilde mit ihrem Präsidenten Arno Maier sowie Bürgermeister Kurt Wallner freuten sich über die zahlreichen Besucher:innen, die sich bei Bier und Brezen bereits jetzt vergnüglich auf die bevorstehende närrische Faschingszeit

mit ihren diversen Veranstaltungen einstimmen. Die Murtaler Kirtagmusi sorgte für beste Stimmung bei dieser schon traditionellen Auftaktveranstaltung, die im Arkadenhof ihren würdigen Ausklang fand. KP

Leobener Strauß für LH-Stv. Anton Lang

Im Rahmen der Straußgala im Live Congress wurde Landeshauptmann-Stellvertreter Anton Lang mit dem goldenen Strauß der Faschingsgilde Leoben für seine Verdienste rund um seine Heimatstadt und den Leobener Fasching ausgezeichnet. Er zeigte sich nach der von Gerhard Lukasiewicz vorgetragenen Laudatio sichtlich bewegt und betonte, dass es eine große Ehre sei, in der Heimat mit solch einem Preis ausgezeichnet zu werden. Zudem betonte er, dass er den Strauß stellvertretend für alle entgegennehme, die gemeinsam mit ihm den Leobener Fasching seit vielen Jahren unterstützen. Vor ausverkauftem Haus wurde auch das neue Faschingsprinzenpaar Katharina Pendl und Christian Dorner vorgestellt.



V.l.: Schatzmeister J. Gsaxner, Faschingsprinzessin K. Pendl, Moderator F. Brandl, Laudator G. Lukasiewicz, LH-Stv. A. Lang, Bgm. K. Wallner, Faschingsprinz Ch. Dorner und Gilde-Präs. A. Maier



Die Herzkraft-Band mit Heli Wagner und Gerry Schweiger sorgte für die perfekte musikalische Untermalung zum fünfgängigen Galamenu.



Anton Lang freute sich sehr über die Auszeichnung.



Foto Freisinger (5x)

Das Junge Museum stellt sich vor

Langweilige Schautafeln und verstaubte Vitrinen waren gestern. Das Leobener KulturQuartier bietet seinen Besucher:innen aller Altersstufen ein umfangreiches Programm.

Getreu dem Motto „Erwecke den Entdecker in dir!“ wird mittels spannend aufbereiteter Themen und Geschichten das Interesse der Kinder geweckt und die Inhalte durch Anfassen, Ausprobieren, Spielen und Experimentieren gefestigt. Verantwortlich für die aufregenden Zeitreisen, beispielsweise in die Welt der Römer, oder die spannenden Ausflüge in die Leobener Stadtgeschichte ist Museumspädagogin Evelyn Hohl.

Liebe Evelyn, Du bist Museumspädagogin im Leobener KulturQuartier. Wie sieht Deine tägliche Arbeit aus?

EH: Die museumspädagogische Arbeit ist vielfältig und saisonabhängig. Sie spannt sich von der Ideenfindung bis zur tatsächlichen Vermittlungsarbeit mit den jungen Besucher:innen. Dazwischen liegen Recherchearbeit, das Schreiben von Texten, Erstellen von pädagogischen Leitfäden und Materialien sowie die Auswahl von

Objekten. Bei den Kreativ-Workshops fallen auch ganz praktische Tätigkeiten an – wie das Schreiben von Arbeitsabläufen, Kostenkalkulationen und Materialbestellungen.

Was sollen Kinder und Jugendliche von einem Besuch im Leobener KulturQuartier mitnehmen?

EH: Wir möchten den Kindern und Jugendlichen auf unseren Zeitreisen Einblicke in die spannende Geschichte Leobens und der Region geben, Zusammenhänge aufzeigen, wie das Weltgeschehen sich im Kleinen widerspiegelt, auch Neugier und Interesse wecken. Unsere Kreativ-Workshops vertiefen Inhalte, vermitteln aber auch handwerkliche Fertigkeiten, schaffen einen Raum für kreatives Gestalten. Unterstützt werden die Kinder dabei von meiner Kollegin Annegret Liebming, die ihre künstlerische Erfahrung einbringt. Schön wäre es, wenn unsere jungen Besucher:innen folgende Erfahrung mit nach Hause nehmen würden: „Hier gibt es vieles zu erleben. Hier fühle ich mich wohl und bin herzlich willkommen!“

Viele Museen kämpfen noch gegen alte „Bitte nicht berühren“ - Vorurteile. Wie sieht es diesbezüglich im Leobener KulturQuartier aus?

EH: Bei unseren Spezialworkshops bieten wir unseren jungen Besucher:innen die Möglichkeit, ausgewählte Objekte aus unserem Depot mit Handschuhen anzugreifen. Dadurch wird eine zusätzliche Erfahrungsebene geschaffen: Sie können



Die Objekte werden den Kindern anhand anschaulicher Beispiele und Geschichten erklärt.

das Gewicht des Objekts erspüren. Ganz nebenbei gewinnen sie auch Einblick in die Museumspraxis. Denn auch wir tragen bei der Arbeit mit Museumsobjekten Handschuhe, um diese zu schützen. Seit März 2023 haben nun auch Familien und Einzelbesucher:innen die Gelegenheit, bei besonderen Stationen selbst aktiv zu werden. Es werden nicht nur der Sehsinn, sondern auch der Gehör- und Tastsinn wie auch das Gefühl angesprochen.

Was müssen Lehrpersonen bzw. Eltern machen, wenn sie mit der Schulklasse oder an einem Nachmittag das KulturQuartier besuchen wollen? Welche Angebote gibt es diesbezüglich?

Um einen Termin zu vereinbaren, ist nur eine Kontaktaufnahme notwendig. Diese kann vor Ort an der Kassa des KulturQuartiers erfolgen, telefonisch, per Mail oder über unsere Homepage. Sämtliche Angebote sind auf der Homepage des KulturQuartiers aufgelistet. Sie umfassen Workshops, die sich inhaltlich der Geschichte Leobens widmen und Kreativ-Workshops. Letztere bieten wir auch zum Jahreslauf an, um die ursprüngliche Bedeutung von Festen und Bräuchen zu vermitteln.

Welche Rückmeldungen bekommst Du von Kindern, die Workshops bzw. das KulturQuartier besuchen?

Wir freuen uns, dass wir sehr viele positive Rückmeldungen von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen erhalten. Auch die neuen Aktivstationen im MuseumsCenter wurden bis jetzt bei Jung und Alt sehr gut aufgenommen. Erst unlängst fiel folgende Bemerkung eines 13-jährigen Schülers „Des Museum is echt cool!“ Ich persönlich hoffe, dass viele junge Menschen diese Begeisterung im KulturQuartier Leoben erleben.



WORKSHOP-TERMINE

ab 6 Jahre



**Mi., 20. Dezember, 15:30 Uhr
(Zusatztermin)**

Zauberhafte Weihnachtsbäumchen

Die geschmückten Bäumchen aus Zapfen eignen sich perfekt für die Weihnachtstafel.



**Do., 21. Dezember, 15:30 Uhr
Ein Geschenk in letzter Minute**

Bald ist Weihnachten und wir basteln eine kleine Aufmerksamkeit für Deine Lieben.



Do., 28. Dezember, 15:30 Uhr

Ein außergewöhnlicher Glücksstein

Bemale Deinen eigenen Glücksbringer für den Jahreswechsel.



**Fr., 26. Jänner, 15:30 Uhr
Sei kreativ!**

Lass Deiner Kreativität freien Lauf mit glänzenden Farben, bunten Papieren, knalligen Modelliermassen etc.



**Do., 1. Februar, 15:30 Uhr
Lustige Tiere**

Wir verwandeln einfache Kochlöffel in Mäuse, Tiger, Krokodile oder Strauße. Keine Angst! Sie beißen nicht!

Kontakt:

KulturQuartier Leoben
Leopoldine-Pohl-Platz 1
8700 Leoben

Tel.Nr.: 03842/4062-408

Email: kulturquartier@leoben.at

Web: www.kulturquartier.leoben.at

Literatur mit Tiefgang

Der gebürtige Leobener Musiker und Schriftsteller Markus Keimel veröffentlichte im November einen neuen Roman. „Das bewegte Leben des Pierre Trandel“ ist ein poetischer Entwicklungsroman mit inhaltlichem Tiefgang und erzählt die berührende Geschichte eines jungen Mannes, der sich nach schweren Schicksalsschlägen auf die Suche nach Glück, Liebe und Lebenssinn macht. Dabei tritt der Protagonist von einem Fettnäpfchen ins andere und wird Zeuge tiefer gesellschaftlicher Abgründe. Neben all der Nachdenklichkeit und Tragik spielt aber auch Humor im Buch eine gewichtige Rolle. „Freud und Leid liegen im Leben oft nah beieinander.

Das wollte ich auch in der Geschichte so vermitteln“, sagt Keimel. Neben der Literatur ist der passionierte Vollblutkünstler auch als Journalist tätig. Des Weiteren arbeitet Keimel an neuer Musik im Singer-Songwriter-Stil, die im nächsten Jahr veröffentlicht werden soll. Sein neuer Roman „Das bewegte Leben des Pierre Trandel“ erschien als Paperback und E-Book beim Wiener Herausgeber Buchschmiede und ist seitdem exklusiv über den Online-Shop des Verlags erhältlich. Ab Januar 2024 kann man das Buch überall im Handel erwerben. Weitere Informationen findet man auf Facebook-Seite des Autors: www.facebook.com/markuskeimelart



Markus Keimel

Foto: Mara Kornschöber

Buch mit sozialem Charakter

Vor Kurzem stellte Tanja Schuster, eine gebürtige Leobenerin, ihr erstes Kinderbuch „Nimms leicht und locker wie Skippy das Quokka“ bei einer Lesung im LKH Hochsteiermark, Standort Leoben, vor. Der gesamte Erlös aus den Buchverkäufen ist dabei für die Arbeit der ROTE NASEN Clowndoctors bestimmt. Das Buch ist ein unterhaltsames Kinderbuch mit lustigen Reimen und liebevollen Illustrationen, zu dem die Autorin durch ihren dreijährigen Sohn inspiriert wurde. „Es ist eine Herzensangelegenheit, ihm etwas Besonderes zu schenken und gleichzeitig ein Werk zu schaffen, das andere Kinder und Eltern gleichermaßen

erfreuen kann“, so Schuster. Als Autorin und Illustratorin des Bilderbuchs, das für Kinder ab zwei Jahren konzipiert ist, erzählt sie die Geschichte eines kleinen Beuteltiers, das immer lächelt und anderen Freude schenkt. Selbst, wenn es Skippy einmal nicht so gut geht, zeigt er, dass man nicht bockig sein muss. Die Botschaft des Buches ist einfach und dennoch tiefgründig: Ein Lächeln kann alles viel einfacher machen. In Leoben ist das Buch bei Morawa und Thalia sowie im Baby- und Kinderladen „Frechdachs“ zu erwerben. Auch in der Stadtbibliothek kann es entlehnt werden.



Tanja Schuster

Foto: Fotostudio Peter Wagner

Neues von Günther Freitag

Der neue Roman von Günther Freitag „Den Wald vor lauter Bäumen...“ ist zwischen Realität und Fiktion angesiedelt und beschäftigt sich mit Schuldfragen bzw. Versagens-Ängsten. Dem bekannten Sprichwort entsprechend, sehen die Protagonisten, ein höchst ungleiches Bürgerpaar, mehr als nur einmal den Wald vor lauter Bäumen nicht, wenn die eigene Vergangenheit mit einer fremden Welt voller unbekannter Regeln kollidiert. Einem Wimmelbild entsprechend, werden Orte, Zeit-, Handlungs- und Gedankenebenen zur Nebensache. Der in Leoben lebende Autor versteht es, Erinnerungen, Eingebungen und aktuell Erlebtes miteinander zu verflechten und lädt Leser:innen auf

ein spannendes Leseabenteuer ohne den Zwang zeitlich linearer Abfolgen ein. Sobald ein Anknüpfungspunkt gefunden wurde, entzieht er sich wieder und letztlich stellt sich die Frage, welche Geschichten aus welchen Sphären entspringen. Das haltlose, nicht stoppen wollende Gedankenkarussell macht einen wirr, aber die Lektüre zum fesselnden Erlebnis. Günther Freitag schreibt primär Romane und Erzählungen. 2021 erschien „Bacons Schatten“. Der aktuelle Roman ist 2023 im Wieser Verlag erschienen. Günther Freitag wurde 1952 in Feldkirch/Vorarlberg geboren und lebt heute in Leoben. Er ist Kulturpreisträger der Stadt. Er schrieb Hörspiele, Theaterstücke sowie zahlreiche Romane.



Quelle: Wieser-Verlag

Feuerwehr 122
Polizei 133
Rettung 144

Bergrettung 140
Gesundheitstelefon 1450



Gas, Strom und Wasser 03842 23 0 24-999
Straßendienst 0676 84 40 62-243
Kanalbereitschaftsdienst 0676 84 40 62-368
Kläranlage 0676 84 01 49 178
Bestattung 03842 82 380
Zahnarztnotdienst (Sa, So) 0316 8181 11

Apothekendienst (Dienstwechsel ist immer um 8 Uhr in der Früh)

Mi 13.12. Apoth. Mariahilf Trof.	Mo 25.12. Stadtapoth. Trofaiach	Sa 6.1. Niklasd./Michael-Apoth.	Fr 19.1. Apotheke in Göss
Do 14.12. Apotheke in Göss	Di 26.12. Stadtapotheke Leoben	So 7.1. Glückauf-Apotheke	Sa 20.1. Josefee-Apotheke
Fr 15.12. Josefee-Apotheke	Mi 27.12. Apotheke zur Hütte	Mo 8.1. Waasen-Apotheke	So 21.1. Stadtapoth. Trofaiach
Sa 16.12. Stadtapoth. Trofaiach	Do 28.12. Niklasd./Michael-Apoth.	Di 9.1. Apoth. Mariahilf Trof.	Mo 22.1. Stadtapotheke Leoben
So 17.12. Stadtapotheke Leoben	Fr 29.12. Glückauf-Apotheke	Mi 10.1. Apotheke in Göss	Di 23.1. Apotheke zur Hütte
Mo 18.12. Apotheke zur Hütte	Sa 30.12. Waasen-Apotheke	Do 11.1. Josefee-Apotheke	Mi 24.1. Niklasd./Michael-Apoth.
Di 19.12. Niklasd./Michael-Apoth.	So 31.12. Apoth. Mariahilf Trof.	Fr 12.1. Stadtapoth. Trofaiach	Do 25.1. Glückauf-Apotheke
Mi 20.12. Glückauf-Apotheke	Mo 1.1. Apotheke in Göss	Sa 13.1. Stadtapotheke Leoben	Fr 26.1. Waasen-Apotheke
Do 21.12. Waasen-Apotheke	Di 2.1. Josefee-Apotheke	So 14.1. Apotheke zur Hütte	Sa 27.1. Apoth. Mariahilf Trof.
Fr 22.12. Apoth. Mariahilf Trof.	Mi 3.1. Stadtapoth. Trofaiach	Mo 15.1. Niklasd./Michael-Apoth.	So 28.1. Apotheke in Göss
Sa 23.12. Apotheke in Göss	Do 4.1. Stadtapotheke Leoben	Di 16.1. Glückauf-Apotheke	Mo 29.1. Josefee-Apotheke
So 24.12. Josefee-Apotheke	Fr 5.1. Apotheke zur Hütte	Mi 17.1. Waasen-Apotheke	Di 30.1. Stadtapoth. Trofaiach
		Do 18.1. Apoth. Mariahilf Trof.	Mi 31.1. Stadtapotheke Leoben

Wichtige Kontakte

Beratungszentrum Libit, tagsüber 03842/47 0 12
Frauenhelpline bei Gewalt, 24 Std. 0800/222 555
Institut für Familienberatung 03842/45 1 51
Frauenschutzzentrum Kapfenberg 03862/27 999
Institut für Familienförderung 03842/42220-17
Gewaltschutzzentrum Leoben 0316/774 199

Stadtwerke Leoben 03842/23 0 24-0
 office@stadtwerke-leoben.at – www.stadtwerke-leoben.at
ARBÖ Leoben, Waltenbachstraße 8 123; 050/123 2613
ÖAMTC Leoben, Ostererweg 2 120; 03842/48111
Suchtberatung Obersteiermark 03842/444 74
 office@suchtberatung-obersteiermark.at

Tierärzte

Tierarztpraxis Wolfger (KEIN KLEINTIERNOTDIENST)
 8770 St. Michael i. O., Hauptstraße 54, 03843/31 28 oder
 0664/884 549 85

Tierärzte Rainer
 8773 Kammern i. L., Schwarzenbachweg 4, 03844/85 46 oder
 0664/536 41 30

Zusätzlich versehener Notdienst für Kleintiere:
Kleintierklinik Dr. Schlederer
 8700 Leoben, Prettachstraße 8, 03842/23 8 17

Tierarztpraxis Dr. Mörtl & Mag. Frisch
 8793 Trofaiach, Dr.-Wilhelm-Ehrlich-Gasse 5, 03847/24 48

Tierarztpraxis Ziegerhofer & Flicker
 8793 Trofaiach, Rossmarkt 9 (außerhalb der Ordinationszeiten
 nach telefonischer Vereinbarung)

Notdienste

Do, 16.12./Sa, 17.12. (3. Adventssonntag)
 Praxis Wolfger

Sa, 23.12./So, 24.12. (Hl. Abend)/Mo, 25.12. (Christfest)/Di, 26.12. (Stefanitag)
 Mag. Rainer u. Praxis Wolfger

Sa, 30.12./So, 31.12. (Silvester)/Mo, 1.1. (Neujahr)
 Praxis Wolfger

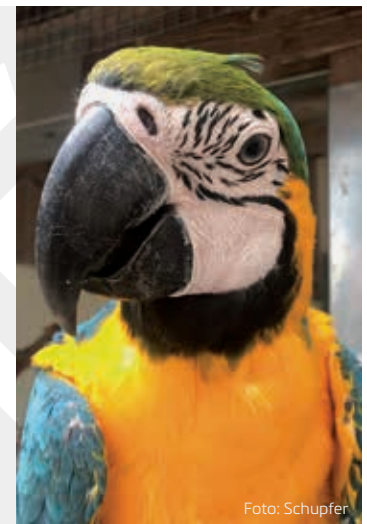


Foto: Schupfer

Erste anwaltliche Auskunft

unentgeltlich, jeweils am Freitag von 14 bis 17 Uhr nach telefonischer Voranmeldung
22.12.2023 Dr. Martin SOMMER, Erzherzog Johann-Straße 7, Leoben 03842/43 0 50



Mädchen wurden geboren

Jana STIEGLER
Sofia-Eda LINGURAR
Ella MARJANOVIĆ
Selen ASIL



Foto: Babysmile

Knaben wurden geboren

Leo MAKIĆ
Andreas-Decebal VĂTĂMANU
Liam HOCHSTEINER

Felix PASLER

Sultan ALSALEM

Eheschließungen

Christian BUDER und Beatrix PINTER, MSc
Manfred VORRABER und Gerda BÜRGSTEIN
Wolfgang PÖTL und Eva TIEFENGRABER
Richard RUMPF und Michaela SCHIMPELSBERGER



Info

Das Fundamt der Stadt Leoben informiert:

Wenn Sie einen Gegenstand verloren haben, können Sie unter **Tel. 03842/4062-249** mit dem Fachbereich Fundwesen im Rathaus der Stadt Leoben Kontakt aufnehmen.

Christbaumabholung



Die Stadt Leoben übernimmt wieder die Abholung und Entsorgung Ihrer Christbäume. Ab der 2. Kalenderwoche 2024 werden die Christbäume wie jedes Jahr abgeholt. Die Abholaktion wird **bis Ende Jänner 2024** durchgeführt.

Sammlung. Lametta und Drahtthaken müssen von den Bäumen gänzlich entfernt werden, da diese Metalle die Verwertung beeinträchtigen und den Kompost mit Schwermetallen belasten. Solche Bäume können nicht mitgenommen werden!

Bereitstellung. Die Bereitstellung soll gut sichtbar bei den öffentlichen Müllsammelstellen erfolgen, um eine reibungslose Abholung zu gewährleisten.

Abholung. Es wird um Verständnis ersucht, dass eine tägliche Abholung der Christbäume nicht möglich ist.

Altstoffsammelzentrum. Selbstverständlich besteht weiterhin die Möglichkeit, Christbäume im Altstoffsammelzentrum Leoben, Am Wirtschaftspark 11, 8700 Leoben, zu den Öffnungszeiten von Montag bis Freitag von 7 bis 16.45 Uhr und am Samstag von 8 bis 16.45 Uhr **kostenlos** abzugeben.

Das Altstoffsammelzentrum Leoben dient ausschließlich Bürger:innen aus Leoben.

Vergessen Sie nicht Ihren Meldezettel!



Foto: Schuppler

Nächste Gemeinderatssitzung

Mittwoch,
13. Dezember 2023, 9.30 Uhr
GR-Sitzungssaal

Verordnungen

Gemäß § 43 Abs 1 lit b Straßenverkehrsordnung (StVO) 1960, BGBl 1960/159 idgF, werden nachstehende Verkehrsmaßnahmen erlassen:

Franz Josef-Straße

Für die westliche Straßenseite beginnend vom Zugang des Objektes Leoben, Franz Josef-Straße 7 auf eine Länge von 6 Meter in südliche Richtung sowie eine verlaufende Breite von maximal 1,8 Meter: Sperrfläche

Für die Fahrbahnmitte beginnend an der Einbindung Max Tandler-Straße bis zur Einbindung Roseggerstraße, mit einer verlaufenden Breite von maximal 2 Meter: Sperrfläche

Für die Fahrbahnmitte beginnend an der südlichen Hauskante des Objektes Leoben, Franz Josef-Straße 13 bis zur nördlichen Hauskante desselben Objektes, mit einer verlaufenden Breite von maximal 1 Meter: Sperrfläche

Für die Fahrbahnmitte von 3 Meter nördlich der südlichen Hauskante des Objektes Leoben, Franz Josef-Straße 15 auf eine Länge von 11 Meter in nördliche Richtung und einer verlaufenden Breite von maximal 1,4 Meter: Sperrfläche

Verbindungsweg Kärntner Straße – Bertha-von-Suttner-Straße

Beim Verbindungsweg beginnend von der Einbindung Kärnt-

ner Straße bis zur Einbindung Bertha-von-Suttner-Straße: Fahrverbot (Verkehrszeichen § 52 Z 1 StVO)

Ausgenommen Zustelldienste und Radfahrer (Aufschrift)

Beim Verbindungsweg beginnend an der Einbindung Bertha-von-Suttner-Straße bis zur Einbindung Kärntner Straße: Fahrverbot (Verkehrszeichen § 52 Z 1 StVO) Ausgenommen Radfahrer (Aufschrift)

Beim Verbindungsweg an der Einbindung Bertha-von-Suttner-Straße in Richtung Bertha-von-Suttner-Straße: Einfahrt verboten (Verkehrszeichen § 52 Z 2 StVO) Ausgenommen Radfahrer (Aufschrift)


Westliche Zufahrt von der Pestalozzistraße zu den Kammersälen

Für die westliche Straßenseite, von der Einbindung Pestalozzistraße, auf eine Länge von 48 Meter in südliche Richtung: Halten und Parken verboten (Verkehrszeichen § 52 Z 13 b StVO)

Mühltaler Straße

Für die östliche Straßenseite, von der Zufahrt zur Feuerwehr Leoben-Stadt, auf eine Länge von 46 m in nördliche Richtung: Halten und Parken verboten (Verkehrszeichen § 52 Z 13 b StVO) Ausgenommen Bergrettung (Zusatztafel)

Sterbefälle



Hermeline EINER, 88	Johann SAMMER, 87
Christine WETTENGEL, 82	Silvia BISCHOF, 64
Hubert RIEDLER, 78	Gertrud RECHBERGER, 89
Friedrich ZABACH, 77	Josef HARRER, 90
Bernhard MEIXNER, 65	Christine RIEDER, 82
Maria WEIHS, 91	Herbert MILCHBERGER, 82
Anton SCHAFFER, 84	Helmut HUTTERSTRASSER, 82
Walter TSCHOL, 75	Manuela KARNER, 58
Hugo TAFERNER, 94	Bruno KAZIANKA, 83
Herta LÖW, 85	Margarita LUXBACHER, 73
Herma KAISER, 84	Andreas FROSCHAUER, 71
Willibald GELAUTZ, 88	

Blutspende-Termin
 Freitag, 22.12.2023, 11-13 und 14-18 Uhr
 Rotkreuz-Bezirksstelle, Rotkreuz-Platz 1



Steinmetzbetrieb Vorraber
 Sonnleitner & Vorraber Steinmetz GmbH

8700 Leoben Kärntnerstraße 80 03842/ 81 183	8600 Bruck/Mur Leobnerstraße 75 03862/ 51 426
---	---

GRABANLAGEN
 INSCRIFTEN
 GRABSCHMUCK
 FENSTERBÄNKE
 ARBEITSPLATTEN
 RENOVIERUNGEN

office@steinmetz-vorraber.at www.steinmetz-vorraber.at

IHR VERLÄSSLICHER PARTNER IN SCHWEREN STUNDEN
 Seriös - Einfühlsam - Würdevoll



BESTATTUNG WOLF


Filiale Leoben Langgasse 14 8700 Leoben 03842 82444	Filiale Proleb Gemeindeamt Proleb / 1. Stock Gemeindestraße 2, 8712 Proleb 0664 2574143
---	---

24x in der Steiermark | bestattung-wolf.com



Gemeinsam gegen Dämmerungseinbrüche

Wenn die Tage kürzer werden und die Dunkelheit früher hereinbricht, kommt es vermehrt zu Einbrüchen. In der Dämmerung fühlen sich die Täter sicher, doch wir sind gut vorbereitet und gehen verstärkt gegen diese Kriminalitätsform vor. Wir vertrauen auf Ihre Unterstützung: Helfen Sie mit, Ihre Nachbarschaft sicherer zu machen!

-  Schließen Sie Fenster und versperren Sie Terrassen- und Balkontüren – auch wenn Sie nur kurz weggehen.
-  Licht belebt! Verwenden Sie Zeitschaltuhren für Ihre Innen- und Außenbeleuchtung.
-  Durch eine gute Nachbarschaft und gegenseitige Hilfe können Einbrüche verhindert werden.
-  Halten Sie Augen und Ohren für sich und Ihre Nachbarn offen. Melden Sie Verdächtiges!

Weitere Informationen erhalten Sie auf der Homepage der Kriminalprävention des Bundeskriminalamtes unter www.bundeskriminalamt.at, unter der Telefonnummer 059 133-0 und natürlich auf jeder Polizeieinspektion.

BESTATTUNG LEOBEN
 DER BESTATTER IN LEOBEN

„Der letzte Weg in guten Händen“



Was wir für Sie tun können:

- Beratung und Begleitung im und nach dem Trauerfall
- Einfühlsame Beratungsgespräche - auch Zuhause
- Würdevolle, individuelle Gestaltung der Trauerfeier
- Überführung im In- und Ausland
- Erladigung des Trauerdrucks und der anfallenden Amtswege

Bereitschaftsdienst (0-24 Uhr): ☎ 03842 / 82 380

Scheiterbodenstraße 1 | 8700 Leoben
 bestattung@stadtwerke-leoben.at | www.stadtwerke-leoben.at

Veranstaltungen und Termine

Event-Kalender online
Aktuelle Veranstaltungen
und Termine in Leoben
finden Sie auch auf
leoben.at/events

Leobener Christkindmarkt

Wann: bis Sa, 23. Dezember 2023
Wo: Hauptplatz, Teilnahme kostenlos
Montag bis Donnerstag: von 14 bis 21 Uhr
Freitag und Samstag: von 11 bis 22 Uhr
Sonntag: von 12 bis 20 Uhr
Kontakt: 03842/802 1602
 office@citymanagement-leoben.at

Kinder: Das Buch von Merlin

Wann: Fr, 15.12.2023, von 16.30 bis 18 Uhr,
 Sa, 23.12.2023, von 15 bis 17 Uhr
Wo: Stadttheater, Homanngasse 5
 Ein zauberhafter Weihnachtswunsch, Produktion der Jungen Bühne Leoben
Kartenverkauf: Zentralkartenbüro Leoben,
 Josef Graf-Gasse 4-6, 03842/32 110 15 oder
 unter www.oeticket.com
Kontakt: kultur@leoben.at,
 03842/4062 415

Weihnachtsschwimmen der Einsatztaucher der FF Leoben-Stadt

Wann: Mo, 18.12.2023, 17.45 Uhr
Wo: Waasenbrücke



Foto: FF Leoben-Stadt

Kontakt: Freiwillige Feuerwehr Leoben-Stadt, Tel.: 03842/42670
 kdo.013@bvfle.steiermark.at

Jugend-Literaturwerkstatt: Schreibzeit

Wann: Do, 21.12.2023, Do, 25.1.2024, jeweils von 15 bis 17 Uhr
Wo: KulturQuartier, Leopoldine-Pohl-Platz 1
 Eine Literaturwerkstatt für Kinder und Jugendliche (8 bis 14 Jahre)
 Anmeldung an Verein Jugend-Literatur-Werkstatt Graz
Kontakt: info@literaturwerkstatt.at, 0664/49 49 018

Operettengala: Hilfe! Schon wieder der Frosch!

Wann: So, 31.12.2023, von 18 bis 20 Uhr,
 Do, 4.1.2024, von 19.30 bis 22 Uhr
Wo: Stadttheater, Homanngasse 5
Produktion: Musiktheater Leoben
Kartenverkauf: Zentralkartenbüro Leoben,
 Josef Graf-Gasse 4-6, 03842/32 110 15 oder
 unter www.oeticket.com
Kontakt: kultur@leoben.at,
 03842/4062 415

Neujahrskonzert der Vienna Classical Players

Wann: Fr, 5.1.2024, 19.30 Uhr
Wo: Live Congress Leoben, Hauptplatz 1
 Vienna Classical Players mit der Sopranistin Bettina Wechselberger und unter der Leitung von Martin Kerschbaum
Kartenverkauf und Kontakt: Bei den Mitgliedern des SI Clubs Leoben, in der Ordination Dr. Karin Frisch, Mühltalerstraße 29, 0664/2604485 und unter kontakt@soroptimist-leoben.at

Werkschor voestalpine Donawitz: Neujahrskonzert

Wann: Fr, 5.1.2024, 18.30 Uhr
Wo: Kammersäle Donawitz, Pestalozzistraße 59
Vorverkauf bei den Sängern: 10 Euro
Abendkassa: 12 Euro
Kontakt: Werkschor voestalpine Donawitz
 Günter Stecher, 0664/3971196
guenter.stecher@hotmail.com

Lawinen update 23/24

Wann: Di, 9.1.2024, 19 Uhr
Wo: Live Congress Leoben, Hauptplatz 1
 Michael Larcher, Bergführer und Lawinenexperte im Österreichischen Alpenverein, vermittelt kurzweilig und unterhaltsam wertvolle Tipps und umfassendes Praxiswissen rund um das Thema Schnee, Lawinen und Vermeidung von Lawinenunfällen.
Kontakt: Alpenverein Leoben, 03842/43143
leoben@alpenverein.sektion.at

Ball der Freiwilligen Feuerwehr Leoben-Stadt

Wann: Sa, 13.1.2024, 19 Uhr
Wo: Kammersäle Donawitz, Pestalozzistraße 59



Foto: FF Leoben-Stadt

Kontakt: Freiwillige Feuerwehr Leoben-Stadt, Tel.: 03842/42670,
 kdo.013@bvfle.steiermark.at

Konzert: Die 2 1/2 Comedy-Tenöre

Wann: Mi, 24.1.2024, 19.30 Uhr
Wo: Live Congress Leoben, Hauptplatz 1
Kartenverkauf: Zentralkartenbüro Leoben,
 Josef Graf-Gasse 4-6, 03842/32110 15 oder
 unter www.oeticket.com
Kontakt: kultur@leoben.at,
 03842/40 62 415

Kiwanisclub Leoben Forum Liuben

Lesung Michael Ostrowski aus dem Buch „Der Onkel“
Musik: Gerald Votava
Wann: So, 28.1.2024 um 18 Uhr
Wo: Stadttheater Leoben
Kartenverkauf: Schokoria Elisabeth, Uhren

Felser, LCS-Verwaltung, alle Clubmitglieder und an der Abendkasse
Preis: 27 Euro

Malkurs J. K. Stromberger

„Von der Idee zum Bild“: Acryltechnik
 9., 10. und 11. Februar 2024
 „Zeichnen-Malen Aktkurs mit Modell“:
 16., 17. und 18. Februar 2024
Wo: Gartengasse 14
Info und Anmeldung: 0676/3549025
j.kurt@art-design-stromberger.at
www.art-design-stromberger.at
 Änderungen vorbehalten!

Titelfoto

Weihnachtlich beleuchtete
 Waasenbrücke

Fotografiert von Armin Russold,
 Foto Freisinger

Impressum

Amtliche Nachrichten und
 Informationen

Medieninhaber (Verleger)
 und Herausgeber:
 Stadt Leoben

Chefredakteur:
 Gerhard Lukasiewicz, MSc (DW 258)

Redaktion:
 Gabriele Habsburg-Lothringen
 (DW 349)

Mag. Gudrun Schartner (DW 218)

Anzeigenverwaltung/Sekretariat:
 Melanie Schupfer (DW 354)

Alle:
 Erzherzog Johann-Straße 2
 8700 Leoben

Telefon: +43 3842 40 62-0
 Fax: +43 3842 40 62-327

presse@leoben.at
www.leoben.at

Verlagsort:
 8700 Leoben

Druck:
 Universal Druckerei GmbH
 Gösser Straße 11, 8700 Leoben

Erscheinungsweise:
 10 x jährlich, kostenlos an jeden
 Leobener Haushalt. Entgeltliche
 Anzeigen im Innenteil des Blattes
 sind mit „Anzeige“ gekennzeichnet.
 Redaktionsschluss für die nächste
 Ausgabe des Stadtmagazins:
 15. Jänner 2024



31. DEZEMBER 2023

SILVESTER

in Leoben

DISNEY FAMILIEN SHOW

ab 17:00 Uhr

**Bergkapelle Seegraben & MelodTunes
+ Kinder Feuerwerk
am Hauptplatz**



**Hilfe!
Schon wieder der Frosch!**

um 18:00 Uhr

**Operettengala zum
150. Geburtstag des Herrn Frosch
im Stadttheater**

SILVESTER SCHLAGER PARTY

20 - 22 Uhr - Natalie Holzner

22 - 00 Uhr - Maibritt

**+ Tänzerinnen
am Hauptplatz**

